

VÖLSE

GEMEINDEZEITUNG mit Bürgermeisterbrief

Erscheinungsort, Verlagspostamt 6176 Völs, An einen Haushalt. P.b.b., Amtliche Mitteilung - NR. 4195187 U



Nr. 1 - Jänner 2005

55. Bezirksmusikfest heuer in Völs

Rückblick und Vorausschau der Musikkapelle Völs

Der Dank an alle Mitglieder der Musikkapelle Völs für ihren Einsatz im Dienste der dörflichen und kirchlichen Gemeinschaft in Völs stand im Mittelpunkt der Grußbotschaften der Ehrengäste am Cäciliensonntag. Obmann Bernd Gams konnte u.a. Bgm. Dr. Sepp Vantsch, Pfarrer Christoph Pernter, Bezirkskapellmeister Josef Stern, Koordinator Augustinus und Ehrenkapellmeister Peter Petz begrüßen. Im Rahmen der kürzlich abgehaltenen Generalversammlung zogen die Funktionäre Bilanz über das vergangene Vereinsjahr. Kapellmeister Mag. H. Pallhuber verwies auf die großen musikalischen Leistungen, die mit der Bewältigung der anspruchsvollen sinfonischen Literatur des Frühjahrskonzertes, dem gelungenen Innsbrucker Promenadenkonzert sowie mit den Konzerten im Rahmen des Schützenfestes in Innsbruck/ Reichenau und am Nationalfeiertag und nicht zuletzt mit der Messgestaltung am Cäciliensonntag unter Beweis gestellt wurden.

Dem schriftlichen Bericht des erkrankten Jugendreferenten Roland Petz war zu entnehmen, dass zur Zeit nicht weniger als 36 Musikschüler an der Landesmusikschule Völs aus- bzw. weitergebildet werden. 6 Jungmusikanten legten im letzten



Ohne ihren bisherigen Stabführer Ing. Josef Plattner - er legte seine Funktion (auch als Bezirksstabführer) mit Ende des abgelaufenen Jahres zurück - geht die MK Völs in ein arbeitsintensives Vereinsjahr mit vielen Herausforderungen.

Jahr die entsprechenden Prüfungen zur Erlangung der diversen ÖBV-Leistungsabzeichen ab: Bronze: Brandstätter Anna (Querflöte) und Perger Christoph (Schlagzeug);

Silber: Stallbaumer Christine (Oboe) und Pöschl Werner (Waldhorn); Gold: Pittl Sandra (Waldhorn) und Roland Petz (Flügelhorn). Herzliche Gratulation!

Schriftführerin Sabine Stallbaumer beeindruckte die Generalversammlung mit statistischen Zahlen hinsichtlich des abgelaufenen Vereinsjahres: 55 aktive Mitglieder absolvierten insgesamt 45 Ausrückungen in unterschiedlichsten Besetzungen, denen 33 Vollproben und 40 Teilproben gegenüberstanden.

Obmann Bernd Gams schloss seinen Bericht mit einem Ausblick auf die großen Aufgaben im heurigen Jahr. Die Vorbereitung des traditionellen Musikballs am 29. Jänner, die Organisation des Bezirkswertungsspiels in der Blaike am 12. März, das Frühjahrskonzert am 23. April und nicht zuletzt die Ausrichtung des 55. Bezirksmusikfestes vom 7. bis 10. Juli 2005 in Völs werden - neben vielen anderen Ausrückungsterminen - allen MusikantInnen vollen Einsatz abverlangen.

Die kommenden - sehr arbeitsintensiven - Vorhaben der MK Völs, nahm auch Kulturreferent Reinhard Schretter in seinem Grußwort zum Anlass, an die Kameradschaft innerhalb der Kapelle zu appellieren und die Bitte auszusprechen, sich mit „Kompetenz und Engagement“ den Herausforderungen bzw. der Bewältigung der anstehenden Aufgaben zu stellen.

Landesmusikschule Völs

Von Fall zu Fall

Zum Jahreswechsel gestatte ich mir ein paar Gedanken, Rückblick und Vorschau. Das abgelaufene Kalenderjahr war für die LMS Völs so reichhaltig wie kaum eines zuvor. Die Anzahl der Veranstaltungen, in denen die Musikschule involviert war, hat mit ca. 50 einen vorläufigen Höchststand erreicht.

Der Bogen der Veranstaltungen reicht von den „kleinen“ Vortragsabenden über Wettbewerb, Tag der Musik „TdM“, bis zur Umrahmung zahlreicher Veranstaltungen im Gemeindeleben.

Auch im anlaufenden Jahr werden wir wieder „nicht zu überhören“ sein. Das herannahende Jubiläum „10 Jahre Landesmusikschule Völs“ wird im Mai mit unseren Kemater Nachbarn gemeinsam begangen werden. Den Tag der Musik „TdM“ werden wir wieder machen, es hat uns Spaß gemacht!

Doch all das ist ja nur der nach außen gerichtete Teil unserer Arbeit. Unser Kernbereich, die Unterrichtstätigkeit, findet quasi in der Stille statt. Dabei bauen wir auf bestehende Grundfähigkeiten auf, errichten neues Können und Wissen auf jener Basis, die unsere Kollegen in der Volksschule erarbeitet haben. Dazu gehört zum Beispiel das Lesen, die Beherrschung der Schrift. Das Erlernen des Alphabets mit seinen 24 Buchstaben ist für die Kinder praktisch wie ein Erwachen in unserer Hochkultur. Plötzlich eröffnet sich den Kleinen die große Welt des Geschriebenen. Die Notenschrift, in Kombination mit einem Instrument, vergrößert diese Welt um das Doppelte. Doch sie will erst einmal gelernt sein, das Instrument erst entsprechend beherrscht sein. Und nun frage



Wärmende Klänge von jenen, die schon was können!
Chr. Ruetz, S. Pittl, Kh Siessl, P. Brandstätter, R. Petz.

ich mich, und ich frage auch Sie: Stellt das Erlernen dieser zweiten Schriftkultur für unsere Kinder eine Mehrbelastung dar? Oder ist es so, dass die „zweite Muttersprache Musik“ die Entwicklung insgesamt unterstützt und erleichtert? Hmm...ist wahrscheinlich von Fall zu Fall verschieden. Aber dürfen wir heute überhaupt noch so einfach unsere Kinder von „Fall zu Fall“ betrachten? Ist es nicht ganz teuflisch in Mode gekommen, ganze Nationen auf ihre Lesefähigkeit zu testen und gar miteinander zu vergleichen? Ich werde zunehmend skeptisch, ob der Sinnhaftigkeit solcher „rankings“ – pardon, aber ich halte es für eine Mode, die vorbeiziehen wird. Mir steht die Betrachtung, Bewertung und Förderung von Kindern im Einzelnen – also von Fall zu Fall – viel näher.

Doch wie auch immer man die Ergebnisse der PISA-Studie bewerten mag: Ich bin allemal fest davon überzeugt, dass musizieren für die Köpfe der Kleinen nur nützlich sein kann! Nicht nur für die Köpfe, nicht nur für das Lesen und Rechnen, sondern natürlich auch für die ganze soziale Entwicklung, nützlich für die Entwicklung der Persönlichkeit, die Fähigkeit Aufgaben zu bewältigen und vieles mehr. Über PISA zu jammern ist sinnlos – nützen wir die Zeit um gemeinsam zu musizieren!

Meint Ihr
Wolfgang Schmitt

Achtung!

Am Freitag, den 31.12.2004 (Sylvester)
und Samstag, den 1.1.2005 (Neujahr)
bleibt der Recyclinghof geschlossen!

Blutspendeaktion

am Dienstag, 4. Jänner 2005 von 15.00 bis 20.00 Uhr, im Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs

Wir bitten die Bevölkerung sich zahlreich an dieser Aktion zu beteiligen.

Einige Daten zur Blutspendeaktion:

Wer darf Blut spenden?

Jede Person zwischen 18 und 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Arzt beratend zur Verfügung.

Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein Lichtbildausweis und bei Mehrfachspendern der Blutspenderausweis mitzubringen.

Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt. Das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann. Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle und zwar: Blutdruckmessung, Körpertemperaturmessung, Hämoglobinbestimmung, 2 Leberfunktionsproben, Antikörpersuchtest, Lues-Serumprobe und HIV-Test (Aids-test), Neopterin- und Cholesterinbestimmung, PSA-Prostata Vorsorgeuntersuchung. Jeder Blutspender erhält sämtliche Befunde der Blutuntersuchung zugesandt!

Wer darf nicht spenden?

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C oder unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

Wichtiger Hinweis!

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir ausdrücklich fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (Aids-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden.

Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Die Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten! „Gib 1/2 Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit und du rettest ein Menschenleben, vielleicht das eigene!“

Wir bedanken uns im Voraus für eine zahlreiche Beteiligung an dieser Aktion.

Christbaumabholung!

Nach Weihnachten kommt wieder die Zeit, wo er weg muss, der Baum.

Damit Sie Ihren Christbaum problemlos entsorgen können, veranstaltet die Marktgemeinde Völs wieder eine Sammelaktion: Christbaumabholung ab Dienstag, den 28. Dezember 2004 und ab Dienstag, den 11. Jänner 2005.

Stellen Sie Ihre Christbäume bitte am Vorabend der Abholtermine an den Straßenrand. (Nicht zu den Müllhäusern!)

Christbäume, die nach diesem Zeitpunkt zur Straße gestellt werden, können nicht mehr mitgenommen werden.

Wichtig: Um eine Wiederverwertung durch das Völser Kompostwerk gewährleisten zu können, ersuchen wir Sie jeglichen Christbaumschmuck (Lametta, Engelshaar) zu entfernen.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
Für Rückfragen steht Ing. Renate Fuchs, Umwelt- & Abfallberaterin, unter der Telefonnummer 303111-28 gerne zur Verfügung.



Mitteilungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten:

Die kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten findet am Freitag, den 14. Jänner 2005 mit Dr. Stefan Kornberger und Mag. Peter Michael Draxl in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr statt.

Diätberatung:

Die Diätberatung findet am Dienstag, den 4. Jänner 2005 und am Dienstag, den 18. Jänner 2005 in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, statt.

Anmeldungen unter der Rufnummer 30 47 76.

Stellenausschreibung

Beim Gesundheits- und Sozialsprengel Völs gelangt ab sofort 2005 die Stelle einer **Dipl.-Krankenschwester** für 20 Wochenstunden zur Besetzung (Teilzeitbeschäftigung). Die Tätigkeit beinhaltet ambulante Betreuung von Patienten in der Hauskrankenpflege.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Vertragsbedienstetengesetzes, Entlohnungsstufe „C“.

Der schriftlichen Bewerbung sind beizuschließen:

- Handgeschriebener Lebenslauf
- Zeugnisse in Kopie
- Passfoto

Die Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, 14.1.2005 beim Gesundheits- und Sozialsprengel Völs, Moosau 7, abzugeben.

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten kürzlich Frau Eleonore und Herr Josef Erharter, Frau Herta und Herr Anton Mayramhof und Frau Irmgard und Herr Hofrat Dr. Oswald Swoboda.

Bürgermeister Dr. Josef Vantsch, Dr. Christoph Hochenegg als Vertreter des Landes Tirol und Sozialreferent Johannes Knapp gratulierten dazu recht herzlich.



Die „Goldenen Ehepaare“ Swoboda, Erharter und Mayramhof (v.l.n.r.)

Schulung für mehr Arbeitssicherheit brachte wertvolle Tipps

Dr. med. Heinz Fuchsig vom Unfallverhütungsdienst der AUVA informierte die Mitarbeiter des Recycling- & Bauhofes am 14.12. über mehr Sicherheit bei der täglichen Arbeit.

„Gute Beziehungen und regelmäßige Arbeit sind Grundbestandteile der Gesundheit.“

Mit diesem Zitat des Psychoanalytikers Sigmund Freud beginnt Dr. Fuchsig seinen praxisorientierten Vortrag zu Themen wie Gehör-, Haut- und Augenschutz, Pflege der Wirbelsäule und des Bewegungsapparates, Stress, Arbeitsbekleidung, Impfungen u.ä.

Wie creme ich mir richtig die Hände ein? Mit Bestrahlung durch UV-Licht wurde sehr überzeugend sichtbar gemacht, wie unzureichend sich Hautschutzprodukte beim „herkömmlichen“ Händeeincremen verteilen. Solch praktische Tipps können sofort in der täglichen Arbeit umgesetzt werden.

Wussten Sie, dass bei einer Lärmbelastung von 115 dB bereits wenige min./Tag genügen, um das Gehör nachhaltig zu schädigen? Dr. Fuchsig überzeugte durch kompetente Auskunft in allen denkbaren Fragen und konnte zudem mit interessanten Details aufwarten.

Abschließend gab es bei einer gemeinsamen Jause noch die Möglichkeit, individuelle Fragen an Dr. Fuchsig zu stellen.

Für das Sponsoring dieser Schulung möchte ich mich bei der AUVA sowie der ATM ganz herzlich bedanken.

Ing. Renate Fuchs, Umwelt- & Abfallberaterin

Zum Nachdenken

Fünf Vorsätze für jeden Tag

Ich will bei der Wahrheit bleiben.

Ich will mich keiner Ungerechtigkeit beugen.

Ich will frei sein von Furcht.

Ich will keine Gewalt anwenden.

Ich will in jedem zuerst das Gute sehen.

Mahatma Gandhi

aus: Heide Rose, Es ist für uns eine Zeit gekommen.

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

1./2. Jänner

Dr. Norbert Benesch
Kirchgasse 6, Tel. 303376
Notordination von 10 bis 11 Uhr,
Tel.: 0664/3913535

6. Jänner

Dr. Jörg Neuwirth
Mutters, Natterer Straße 2a
Ordination Tel. 54 85 09
Wohnung Tel. 54 85 14

8./9. Jänner

Dr. Stefan Neuner
Peter-Siegmair-Straße 6
Not-Ordination von 9 bis 10
und von 17 bis 18 Uhr
Tel.: 0512/302530

15./16. Jänner

Dr. Gertrud Speckbacher
Natters, Innsbrucker Str. 4,
Notordination von 9 bis 10 Uhr,
Telefon: 0512/546511
Telefon: 0664/9154321

22./23. Jänner

Dr. Jörg Neuwirth

29./30. Jänner

Dr. Norbert Benesch

**Nacht-, Samstags- und
Sonntagsdienst der
St.-Blasius-Apotheke Völs**

Dienstag, 4. Jänner
Freitag, 14. Jänner
Montag, 24. Jänner

Cyta-Apotheke

Sonntag, 9. Jänner
Mittwoch, 19. Jänner
Samstag, 29. Jänner



TIERARZT

Dipl. Tzt. Mag. med. vet.

VOLKER A. BÜCHELE

A-6176 Völs

Innsbrucker Straße 45

Tel. 0512/30 25 25

Fax 0512/30 24 62

Notfallnummer:

0 664/223 15 53



20 Jahre Gesundheits- und Sozialsprengel Völs

Eine gelungene, dem Anlass entsprechend festlich gestaltete Feier erlebten rund 85 geladene Gäste anlässlich der Festveranstaltung „20 Jahre Gesundheits- und Sozialsprengel Völs“ am Freitag, dem 19. November 2004 auf der Blaike.

U.a. konnte Sprengelobmann Johannes Knapp, Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch, die Vizebürgermeister SR Reinhard Schretter und Walter Kathrein, mehrere Gemeinderäte, Pfarrer Christof Pernter und Pfarrer Bernhard Gross von der evangelischen Gemeinde, Peter Logar vom Amt der Tir. Landesregierung Dr. Christoph Wötzer, Präsident des Dachverbandes der Vinzenzvereine Tirols und den Geschäftsführer der Raiffeisenbank Völs, GV Erich Ruetz begrüßen. Ein besonderer Gruß erging an drei Gründungsmitglieder des Sprengels, Alt-Vizebürgermeister Bruno Angermann, den langjährigen Gemeinderat Andreas Kranebitter und Dr. Klaus Höfle, alle drei sind noch aktiv im Sprengelvorstand tätig.

Herzlich begrüßt und bedankt wurden auch alle jene, welche die Arbeit des Sprengels seit Jahren mit namhaften Beträgen unterstützen. Ebenfalls ein herzlicher Dank erging an alle aktiven und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder des Sprengels.

Ein von Erich Spiss sehr professionell gestalteter Videofilm berichtete über die Gründung, den Werdegang und äußert anschaulich über die vielfältigen Dienste und Angebote des im Jahr 1984 gegründeten Sprengels.

Der für die Sozialsprengel zuständige Sachbearbeiter beim Amt der Tir. Landesregierung, Peter Logar informierte über aktuelle Entwicklungen im Bereich der ambulanten Dienste.

Mit Grußworten und vielen guten Wünschen für die weitere Zukunft des Sprengels von Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch, Dr. Christoph Wötzer und Pfarrer Christof Pernter schloss der offizielle Teil der Veranstaltung.



Das Chatten und Surfen in der Völser Bücherei macht wieder Spaß!

Das Chatten und Surfen in der Völser Bücherei macht wieder Spaß!

Zwei leistungsstarke PC's und neue Flachbildschirme – der Treffpunkt für Kinder und Jugendliche in der Bücherei Völs wurde erneuert.

Ob es gilt Unterlagen für Referate zu suchen oder einfach nur mit Freunden zu chatten, immer mehr Kinder und Jugendliche entdecken die „Surfecke“ der Bücherei für sich. Die Eltern kön-

nen unbesorgt sein – ihre Kinder sind bei uns gut aufgehoben. Alle eingehenden Internetseiten werden „gefiltert“ und so wird Missbrauch ausgeschlossen. Vielleicht überzeugen Sie sich einfach selbst einmal? Das Büchereiteam hilft Ihnen gerne weiter.

Der Lesekreis trifft sich wieder am Montag, 17. 1. 2005 um 20.00 Uhr. Wir lesen von Evelyn Grill „Winterquartier“. Die Teilnahme ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich!



Jahresrückblick der FF Völs 2004

Die Feuerwehr wurde bis zum Dezember 2004 zu 22 Brand- und 53 Technischen Einsätzen gerufen. Dabei standen 911 Mann insgesamt 875 Stunden im Einsatz. Des weiteren wurden 73 Mann für sonstige Dienste (Prozessionen, Begräbnisse, Brandwachen und Straßen-

sperrdienste), 211 Stunden abgestellt.

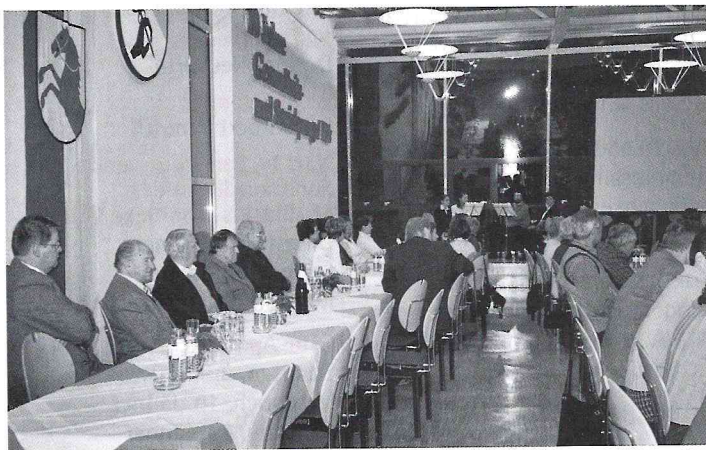
Um die gestellten Anforderung zu bewältigen und die Sicherheit der Gemeindebevölkerung zu gewährleisten wurden Proben und Schulungen im folgenden Ausmaße durchgeführt:

Kursbesuche an der Landesfeuerweherschule	31 Mann – 568 Stunden
26 Zugs-, Gruppen- und Spezialproben	624 Mann – 936 Stunden
Sitzungen, Probenvorbereitungen	114 Mann – 399 Stunden
41 Jugendproben	574 Mann – 798 Stunden

Im Vorjahr waren es	4549 Stunden
im Jahr 2004 waren es	4880 Stunden

Im Namen der Feuerwehr Völs wünsche ich allen Gemeindebürgern ein gesundes Jahr und hoffe, dass unser Ort auch im nächsten Jahr vor größeren Katastrophen verschont bleibt.

Roland Schatz Kdt.



Herzlichen Dank!

Das Ehepaar Hofrat Dr. Oswald Swoboda und Frau Irmgard danken in einer Zuschrift an die Redaktion Herrn Bürgermeister Dr. Josef Vantsch und Herrn Gemeinderat Johannes Knapp ganz herzlich für die schöne

Ausrichtung der Jubiläumsfeier anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit. Der Dank gilt außerdem dem Leiter des Seniorenheimes, Herrn Hermann Pernter und Frau Elfriede Schatz für das festliche Abendmenue.

BÜRGERMEISTERBRIEF



Bau einer Regionalbahn Völs – Innsbruck – Hall

Das Projekt einer Regionalbahn Völs – Innsbruck – Hall ist nicht neu. Schon vor Jahren wurde ein solches im Auftrag des Landes ausgearbeitet und in den zuständigen Beiräten, Bezirksbeirat und Regionalbeirat, beraten. Die Strecke war damals von Zirl über Kematen und Afling zum Völser Bahnhof und von dort über Kranebitten nach Innsbruck gedacht. Von Innsbruck sollte sie über die MARTHA-Dörfer nach Hall führen. Das Projekt wurde in der Folge mangels Finanzierbarkeit schubladisiert.

Nun wurde von der Stadt Innsbruck und vom Land Tirol ein neues Projekt einer Regionalbahn für den Tiroler Zentralraum in Auftrag gegeben und ausgearbeitet. Das Projekt enthält nichts anderes als die gedachte Streckenführung von Hall über Innsbruck nach Völs. Anlass für die Ausarbeitung des Projektes und die Einbindung der Innsbrucker Umlandgemeinden von Hall bis Völs in das Projekt war die Sicherung der Bundesmittel. Voraussetzung für die Gewährung von Bundesmitteln ist nämlich, dass es sich um eine Regionalbahn und nicht bloß um eine auf das Stadtgebiet von Innsbruck beschränkte Straßenbahn handelt.

Die Anbindung der Gemeinde Völs soll laut Projekt über Kranebitten zum Völser Bahnhof

erfolgen. Vom Völser Bahnhof ist eine Linie entlang der Bahnhofstraße und der Aflingerstraße ans westliche Ende der Völsersee-Siedlung vorgesehen. Die heute geschätzten Baukosten würden sich allein für die Gemeinde Völs auf ca. € 10.900.000,- belaufen. Nicht berücksichtigt sind dabei die Kosten des Betriebsabganges und der Erhaltung. Für die Realisierung der Völser Anbindung wird ein Zeitraum von 15 bis 20 Jahren angenommen.

Der Völser Gemeinderat hat sich in der Sitzung vom 3. November grundsätzlich positiv für das Vorhaben ausgesprochen, es wurde aber auch klar gestellt, dass aus dieser Grundsatzaussage für die Gemeinde Völs keine Bindung entstehen darf. Auch will die Gemeinde Völs laufend in die Projektsentwicklung eingebunden werden. Sollte das Projekt einmal konkretere Formen annehmen, derzeit handelt es sich für die Umlandgemeinden mehr um eine Vision als um ein Projekt, muss auch die technische Machbarkeit und die Finanzierbarkeit geprüft werden. Die Führung einer Regionalbahn vom Völser Bahnhof entlang der Bahnhofstraße und der Aflingerstraße ans westliche Ende der Völsersee-Siedlung dürfte verkehrstechnisch kaum machbar sein. Dazu kommt, dass weite Bereiche von Völs, wie der Ortskern und vor allem der gesamte Osten von Völs, weiterhin über die Busverbindungen versorgt werden müssten. Nicht zuletzt stellt sich die Frage, wie die Gemeinde Völs fast 11,- Millionen allein für dieses Projekt aufbringen soll und in welcher Relation hier Kosten und Nutzen stehen. Es sind das alles Fragen, die sich auch alle anderen betroffenen Gemeinden stellen. Die Eile mit der das Projekt den Gemeinden vorgelegt wurde und mit der die grundsätzliche Zustimmung der Umlandgemeinden betrieben wurde, bestätigt den Schluss, dass es zumindest jetzt um nichts anderes, als um die Sicherung der

Bundesmittel für den Innsbrucker Teil, geht. Die nächsten Monate werden beweisen, dass nach erfolgter Zusage der Bundesmittel für den städtischen Teil die Anbindung der Umlandgemeinden nicht mehr drängt.

Uferbegleitweg entlang des orographisch rechten Innufers asphaltiert

Der Uferbegleitweg am orographisch rechten Innufer dient seit Jahren für viele Völser als Radweg für die Fahrt zur Arbeit nach Innsbruck. Schon vor Jahren wurde der Weg über Bitten der Gemeinde Völs vom Landschaftsdienst mit einer Makadamdecke ausgestattet. Diese brachte zwar eine Verbesserung, konnte aber nicht mit einer Asphaltdecke gleich ziehen. Bauarbeiten, wie die Errichtung der Lärmschutzwand im Bereich Sieglanger oder die Kabelverlegungsarbeiten für das Roadpricingssystem haben immer wieder zur Sperre des Weges geführt. Nach zähen Verhandlungen mit dem Bund, öffentliches Wasser gut, als Eigentümer des Weges und Koordinationsgesprächen mit der Stadt Innsbruck ist es nun gelungen, den Weg zu asphaltieren. Die Asphaltierungskosten tragen die beiden Gemeinden jeweils für den Bereich ihres Gemeindegebietes. Die Gemeinde Völs trifft es mit ca. € 45.000,-. Ein Zuschuss aus Raumordnungsmitteln wurde beantragt.

Mit der Asphaltierung des Uferbegleitweges (Treidlweges) geht für viele Völser, die mit dem Rad nach Innsbruck auspendeln, ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Da der Weg nicht geräumt wird und er daher während des Winters gesperrt ist, ist die volle Benützung erst im Frühjahr, mit dem Beginn der Radsaison, möglich.

Schließung des Postamtes in der Bahnhofstraße

Im Zuge der österreichweiten Schließung von Postämtern haben die Medien Ende November berichtet, dass auch das

Postamt in der Bahnhofstraße in Völs zu Gunsten des Postamtes im EKZ CYTA geschlossen werden soll. Diese Meldung hat bei vielen Völsern Ärger und Entrüstung ausgelöst. In Anrufen, E-Mails und Briefen wurde ich gebeten und aufgefordert, dass ich mich für den Erhalt des Postamtes in der Bahnhofstraße einsetze. Einige haben, ohne zu wissen, welche Möglichkeit die Gemeinde hat und was sie für den Erhalt des Postamtes in der Bahnhofstraße tut, ihre Wut an der Gemeinde und am Bürgermeister abreagiert.

Die Möglichkeit der Gemeinden sind bei Postamtschließungen sehr beschränkt. Das zeigt auch die Tatsache, dass gegen den teilweise massiven Widerstand der Gemeinden insbesondere am Land Postämter geschlossen werden. Die Gemeinden sind weder Eigner noch Betreiber der Postämter und sie besitzen bei Postamtschließungen kein rechtlich abgesichertes Mitspracherecht.

Nach der medial groß angekündigten Schließung des Postamtes in der Bahnhofstraße, Völs wurde in den Medien sogar als Opfergabe für Jungholz dargestellt, gibt es nun die erfreuliche Meldung, dass das Postamt in der Bahnhofstraße bleibt. Der von breiten Teilen der Bevölkerung geforderte Einsatz der Gemeinde für den Erhalt des Postamtes in der Bahnhofstraße hat sich gelohnt. Das sachliche Bemühen um den Erhalt des Postamtes, verbunden mit argumentativem Widerstand, hat offensichtlich auch bei den Entscheidungsträgern in der Post gewirkt.

Wir wollen hoffen, dass die Entscheidung für den Erhalt des Postamtes in der Bahnhofstraße nicht nur eine taktische Verzögerung, sondern eine endgültige ist.

Der Bürgermeister

Dr. Sepp Vantsch

Gemeindebudget 2005

In seiner Sitzung vom 21. Dezember 2004 beschloss der Gemeinderat den Haushalt der Gemeinde für das Jahr 2005.

Wie der Bürgermeister eingangs berichtete, war die Erstellung des Budgetentwurfes 2005 schon deshalb nicht einfach, da wichtige Zahlen, etwa aus dem Finanzausgleich und den Transferzahlungen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich erst im allerletzten Augenblick zur Verfügung standen. Auch war ein massiver Einbruch bei den Finanzzuweisungen im laufenden Jahr zu berücksichtigen. Die in den Medien groß angekündigte Stärkung der Gemeinden mit bis zu 10.000 Einwohnern hat Völs leider nichts gebracht. Im Gegenteil, bei den Abgabenertragsanteilen ist mit Mindereinnahmen in Höhe von € 94.600,- zu rechnen.

Positiv ist die Entwicklung bei der Kommunalsteuer. Bei den Ausgaben im Bereich Gesundheit und Soziales und im schulischen Bereich zeigen sich teilweise Steigerungen im zweistelligen Prozentbereich.

Auch beim Budget 2005 wird der Sparkurs der letzten Jahre fortgeführt und auf Fremdmittelaufnahmen verzichtet. Trotzdem ist es wieder gelungen, die im Rahmen der Ressortbudgets beschlossenen Ausgaben zur Gänze zu erfüllen.

Der Gesamthaushalt beläuft sich auf € 11.847.700,- (das sind um € 1.505.600,- mehr als im Jahr 2004)

Der ordentliche Haushalt beträgt € 10.649.700,- der außerordentliche € 1.198.000,-.

Wichtige Positionen auf der Einnahmeseite sind:

1. Gemeindeeigene Steuern
 - Kommunalsteuer € 1.000.000,00

- Grundsteuer A und B € 382.300,00

- Einnahmen aus Erschließungskostenbeiträgen € 147.000,00

- Anschlussgebühren Wasser € 10.000,00

- Anschlussgebühren Abwasser € 119.000,00

Gesamt € 1.658.300,00

2. Bundesmittel

- Ertragsant. nach der abgest. Bev.-Zahl € 3.367.000,00

- Bedarfsausgleich € 217.000,00

- Getränkesteuersatz € 204.000,00

- Finanzzuweisung € 170.000,00

- Werbeabgabe € 27.300,00

- Bedarfszuweisung € 20.900,00

Gesamt € 4.006.200,00

Die gemeindeeigenen Steuern und die Bundesmittel zusammen ergeben einen Betrag von ca.

€ 5.664.500,00

Dazu kommen die Einnahmen aus laufenden und einmaligen Transferzahlungen (Zuschüsse, Beiträge) in der Höhe von zusammen ca.

€ 564.600,00

das Rechnungsergebnis aus dem laufenden Jahr mit

€ 618.500,00

und die Entnahme aus Rücklagen in der Höhe von

€ 840.000,00

ergibt einen Betrag von

€ 7.687.600,00

Das sind die Mittel, mit denen außerhalb der Gebührenhaushalte (Kanal, Wasser, Müll usw.) und der Betriebe mit marktbestimmten Tätigkeiten (Haus der Senioren) gearbeitet wird.

An frei verfügbaren Mitteln, an Mitteln für Ermessensausgaben sieht das Budget im Haushaltsjahr 2005 etwa der gleiche Rahmen wie 2004 in Höhe von ca.

1,8 bis 1,9 Millionen Euro vor.

Größere Positionen auf der Ausgabenseite sind:

Der Personalaufwand mit € 2.489.100,00

Die laufenden Transferzahlungen (Zuschüsse und Beiträge an das Land, an Gemeindeverbände und Gemeinden - Schulerhaltungs- und Investitionsbeiträge; Beiträge an den Staatsbürgerschaftsverband; Beiträge im Bereich des Sozial- und Gesundheitswesens usw.) mit € 2.776.600,00

Das sind um € 185.600,00 mehr als 2004 und machen ca. 23,5% des Gesamthaushaltes aus.

Der Verwaltungs- und Betriebsaufwand zuzüglich der Gebrauchs- und Verbrauchsgüter mit € 2.684.500,00

Die Landesumlage ist auch im kommenden Jahr wieder zu zahlen und beträgt € 285.000,00

Die Summe der fortlaufenden Ausgaben beträgt damit € 8.276.700,00

Dazu kommen noch die Verpflichtungen aus den Leasingverträgen.

Für Ermessensausgaben stehen 1,8 Millionen Euro zur Verfügung.

Wesentliche Positionen bei den Ermessensausgaben sind:

Bau des „Verwaltungsgebäudes 2“ € 700.000,00

Die Restfinanzierung in Höhe von zusammen € 246.000,- wird im Jahr 2006 erfolgen.

Rücklage für den Kauf eines neuen Kommandofahrzeuges der FF Völs € 40.000,00

Der Kaufpreis beträgt ca. € 80.000,-. Das Fahrzeug soll 2006 angeschafft werden.

Abschluss Innensanierung der Volksschule € 48.000,00

Am Dach der Hauptschule wird 2005 ein Notausstieg für den Brandfall errichtet werden. € 14.000,00

Der Mittelfristige Finanzplan sieht außerdem für Sanierungsmaßnahmen in der Hauptschule 2006 einen Betrag von € 45.000,00

(Dachsanierung) und 2007 einen Betrag von € 150.000,00 (Heizungssanierung) vor.

Schülernachmittagsbetreuung in der Volks- und Hauptschule € 30.000,00

Zuschuss an das JUZE Blaike € 33.000,00

Erneuerung der Tartanlaufbahn am Sportplatz € 100.000,00

Für die Winterfestmachung der Klubräume des Sportvereines ist ein Zuschuss an den Sportverein in der Höhe von € 7.000,00 vorgesehen.

Für den Ausbau verschiedener Straßen weist der Haushalt einen Betrag von € 201.000,00

aus. In diesem Betrag ist der zweite Teil der Sanierung der Aflingerstraße (Umkehrschleife bis Schrebergärten) mit € 80.800,- die Sanierung des Wirtschaftsweges vom MPreis-Parkplatz entlang der Bahn bis zur Gemeindegrenze mit € 27.371,- die Sanierung des Mitterwegs vom ehem. „Grünauer Stadel“ bis zur Gemeindegrenze mit € 50.494,- die Sanierung der Gehsteige entlang der Landesstraße von der Einbindung in die Aflingerstraße mit € 20.472,- und verschiedene kleinräumige Aufschlüsse mit € 21.700,- enthalten.

Ankauf eines kleinen Lieferwagens für den Gemeindebauhof € 15.800,00

Bau der Lärmschutzwand entlang der Arlbergbahn im Orts-

STADLMAIR ALOIS

Teppich, PVC u. Parkettbodenverlegung

Maximilianstraße 4b • 6176 Völs • Tel. & Fax 0 512 / 30 20 06

Rotental 3

6176 Völs

Tel. & Fax: 0512 - 304612

mobil: 0664 - 340 3936



gebiet von Völs € 350.000,00

Es ist dies der 25%-Anteil der Gemeinde Völs an diesem Projekt.

Beleuchtung der Prinz-Eugen-Straße € 28.000,00

Pflastersanierungsarbeiten im Völser Badl € 23.800,00

Instandhaltung von Anlagen (Pflanzungen), es geht hier vor allem um die Erneuerung der Bepflanzung bei der Hauptschule € 10.000,00

Sanierung des Stiegenaufganges

mit der Terrasse beim Veranstaltungszentrum Blaike (Neuerlegung der Platten) € 16.300,00

Der Bau des Vereinshauses 2 ist von der Gemeinde mit einem Betrag von € 255.000,00 mit zu tragen. Die zweite Hälfte in der Höhe von € 240.000,- wird vom Tourismusverband finanziert.

Der Bau wird in diesem Jahr begonnen und bezugsreif fertig gestellt werden. Es sollen dort neben verschiedenen Lagerräumen

im Kellergeschoss ein Raum für die Landesmusikschule Völs, die Faschingsgilde und der Krippenverein unter gebracht werden.

Bau der Unterbrecherschächte an der Wasserleitung Kemateralm nach Investitionskosten von € 130.000,- 2004, im Jahr 2005 nochmals € 280.000,00

Erneuerung der Wasserleitung in der Aflingerstraße, Abschnitt 2 € 75.950,00

Instandhaltung Trinkwasserversorgung € 55.300,00

Das Gesundheitswesen kostet die Gemeinde Völs im kommenden Jahr ca.

€ 780.000,00

Für Soziales sind ca.

€ 616.000,00

aufzubringen und für Schule (SPZ Zirl, Poly Kematen und berufsbildende Pflichtschulen) € 92.000,00

Das Budget für 2005 wurde nach einigen Debattenbeiträgen mit 16 Ja-Stimmen zu 3 Stimmenthaltungen beschlossen.

Aus der **VÖLSER** WIRTSCHAFT



Ab 1. Mai 2004 hat Oliver Schulz den Leingartner Party Service als Geschäftsführer übernommen. Herr Leingartner bleibt jedoch noch an der GmbH beteiligt. Oliver Schulz ist 41 Jahre alt und hat langjährige Erfahrung im Party-Service und anderen Bereichen der Gastronomie. 15 Mitarbeiter werden in Völs beschäftigt, davon 3 Völser.

Das Angebot umfasst die ganze Palette des Party-Service – vom „Candle Light Dinner“ für 2 Personen bis zum Zeltfest für 5.000 Gäste – vom exklusiven Gala-Menü bis zum rustikalen Bauernbuffet. Individuelle Wünsche der kleinen und großen Kunden für Familienfeiern oder Firmenfeiern werden mit fachlicher Beratung und Betreuung – mit Service und Bedienung – von Leingartner übernommen. Zu den Kunden zählen sowohl namhafte Betriebe und Institutionen in Tirol, Bayern, Südtirol und Salzburg, als auch private Haushalte, die eine Familienfeier ohne stressige Vorarbeiten veranstalten möchten. Das Motto von Leingartner bzw. Herrn Oliver Schulz: „Leingartner ist immer goldrichtig – vom kleinen Brötchen bis zum Gala-Menü“.

Also – für eine stressfreie Familien- oder Firmenfeier, für Veranstaltungen von Vereinen oder Institutionen – fragen Sie Oliver Schulz von Leingartner's Party-Service.

Leingartner's Party Service, Innsbrucker Str. 68, Tel. 303065, Fax 303002

E-mail: leingartner@aon.at und www.leingartner.at



Das Therapiecenter Völs ist bereits bekannt und bestens eingeführt. Die Dipl. Physiotherapeuten Daniel Kappacher und Roman Oberwinkler beziehen nun Anfang Jänner '05 aufgrund des großen Bedarfs an ihren Leistungen größere Räumlichkeiten in der Peter-Siegmair-Str. 1 (ehemaliges Haus von Ofenbau Gradl).

In diesen größeren, helleren Räumen werden natürlich die bisher angebotenen Leistungen wie Physio-Therapie, Osteopathische Therapie, Lymph-Drainage, Elektro- und Ultraschall-Therapie, Heilmassagen und Fußreflexzonen-Therapie, Fango und auch Reiki Behandlungen angeboten. Dazu kommt jetzt in den neuen Räumen ein Solarium und vor allem ein Gymnastikraum für koordinative Übungen und Nachbehandlung von Verletzungen. Als besonderer Service kommt auch das „Auszeit“-Cafe dazu. Hier kann der Patient Fruchtsäfte und andere

gesunde Getränke bekommen und sich vor und nach der Behandlung entspannen.

Therapiecenter Völs, Peter-Siegmair-Str. 1, Tel. 30 26 61

Dr. med. Hildegard

Gundel-Leiter

Seit kurzem ist das Angebot an medizinischer Betreuung in Völs auch durch eine Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten ergänzt worden. Frau Dr. Gundel-Leiter hat ihre Praxis in der Bahnhofstr. 35 (Arztelhaus gegenüber der Apotheke) eröffnet. Der Tätigkeitsbereich umfasst alle traditionellen Bereiche der Haut- und Geschlechtskrankheiten. 9 Jahre Erfahrung in der Hautklinik Innsbruck, zuletzt als Oberärztin, bringt Frau Dr. Gundel-Leiter in ihre Praxis in Völs ein. Schwerpunkte sind unter anderem auch die operative Entfernung von Hautveränderungen wie Muttermalen, Tumoren etc., wobei kleinere Operationen in der Praxis durchgeführt werden und größere Fälle im Sanatorium Kettenbrücke behandelt bzw. operiert werden. Venenuntersu-

chungen und Behandlung und damit zusammenhängende kleinere Operationen, kosmetische Behandlungen wie z.B. Faltenbehandlungen und Peeling, Allergie-Abklärungen und Behandlung von z.B. Heuschnupfen und verschiedene Nahrungsmittelallergien werden ebenfalls in der Praxis von Dr. Gundel-Leiter angeboten. Hierzu kommen auch Photolicht- und UV-Behandlungen für verschiedene Hautkrankheiten. Ordinationszeiten sind: Mo 14.00-18.00 Uhr, Di 8.00-14.00 Uhr, Mi 10.00-14.00 Uhr, Do + Fr 8.00 – 12.00 Uhr und außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung und immer in Notfällen.

Dr. Hildegard Gundel-Leiter, Bahnhofstr. 35/1 St. (Parkplatz im Hof) Tel.: 302500, Fax 302500-30, E-mail: h.gundel-leiter@aon.at

Ansprechpartner für:

„Aus der Völser Wirtschaft“

Volker Warneke, Albertstr. 3d, Völs, Tel. 0512/304798, Fax 0512/ 304037
e-mail: warneke.handel.asix@aon.at
www.voelser-wirtschaft.at

ST. BLASIUS DROGERIE

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR.32a
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25

Kirchliche Mitteilungen und Informationen

Besondere Gottesdienste

Samstag, 1.1.2005: Neujahr – 8.30 Uhr Hl. Messe, 10 Uhr Familiengottesdienst um 19 Uhr

Abendmesse – Vrauen Vokal

Sonntag, 2.1.: 10 Uhr Familiengottesdienst – Cantilena Tyrolensia 19 Uhr Abendmesse – Hausmusik Fam. Lang – Pertl

Donnerstag, 6.1.: Erscheinung des Herrn. Kirchensammlung für Priester aus allen Völkern – „Missio – Sammlung“; 10 Uhr Festgottesdienst – Kirchenchor, 19 Uhr Abendmesse – Völser Soatnmusik

Sonntag, 9.1.: 19 Uhr Abendmesse in der Hauptschule.

Donnerstag, 13.1.: 19 Uhr Requiem für die Letztverstorbenen – 4. Quartal 2004.

Samstag, 15.1.: 15 Uhr Tauffeier

Donnerstag, 20.1.: 19 Uhr Abendlob – BMW – Bet mal wieder.



Besondere Veranstaltungen

Sonntag, 9.1.: Nach der Abendmesse in der Hauptschule Verkauf von EZA – Waren.

Mittwoch, 12.1.: 19.45 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim.

Samstag/Sonntag, 15./16.1.: Erlebniswochenende der Firmlinge – Pfadfinderheim Igls.

Donnerstag, 20.1.: 20 Uhr Elternbegleitabend zur Erstbeichte im Pfarrheim.

Mittwoch, 26.1.: 20 Uhr 1. Elternbegleitabend zur Erstkommunion und Firmung im Pfarrheim.

Samstag, 29.1.: 9 – 20 Uhr Ehe- tag im Pfarrheim – eingeladen sind alle Ehepaare, die in den letzten 5 Jahren geheiratet haben. Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

Sonntag, 30.1.: Nach den Vormittagsgottesdiensten PFARRKAFFEE mit Streicher- und Musikschule Völs im Pfarrheim und Verkauf von EZA – Waren.

EMMAUS-STUBE Jänner 2004

- 10.01. Spielen und plaudern
- 17.01. Bewegung mit Musik
- 24.01. Gesundheitsvortrag mit Kreuzmayer „Pro Senior“
- 31.01. Andacht mit Blasius-segen

Termine Jungschar und Jugend Jänner 2005

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Montag	10.1.	19.30	Jugendvesper im Stift Wilten Abfahrt: 19.00 evang. Kirche, 19.10 kath. Pfarrheim	Stift Wilten
Sa. bis So.	22.1./23.1.		Hüttenwochenende des Treff von Stefan Kirchner und Markus Mitterdorfer	St. Sigmund
Donnerstag	27.1.	20.00	Pfarrführungskreis	Pfarrsaal
Sonntag	30.1.	19.00	Jugendgottesdienst im Dom zu Innsbruck Motto: www.wirken.com	Dom

STERNSINGERAKTION der Jungschar vom 2. – 6. Jänner 2005:

Schwerpunkte der Sternsingeraktion in diesem Jahr sind: Sozialarbeit in den Slums von Nairobi/Kenia, Land für Indios in Brasilien und Beistand für misshandelte Frauen in Manila/Philippinen. Die drei Könige bringen die Frohbotschaft von der Geburt Jesu und den Segen Gottes, und gleichzeitig bitten sie um Ihre Spende für die genannten Projekte.

Vergelt's Gott im Voraus für die freundliche Aufnahme unserer Sternsinger.

Sonntag, 2.1.2005: Prinz-Eugen-Straße, Hechenbergweg, Völser Au, Aflingerstraße, Albertstraße, Martinsweg, Karl-Fischer-Gasse, Nikolaus-Lenau-Straße, Adam-Müller-Gutenbrunn-Weg, Friedensstraße, Landesstraße, Moosbachstraße

Montag, 3.1.2005: Wolkenstein-

straße, Maximilianstraße, Herzog-Sigmund-Straße

Dienstag, 4.1.2005: Thurnfelsstraße, Peter-Siegmair-Straße, Schießstandweg, Bahnhofstraße, Kranebitterstraße, Seestraße, Blaike, Moosau

Mittwoch, 5.1.2005: Innsbrucker Straße, Handel-Mazzetti-Weg, Ulrich-

weg, Sonnwinkel, Wieslanderweg, Reinhardweg, Lorenz-Rangger-Weg

Donnerstag, 6.1.2005: Kirchgasse, Pfarrgasse, Werth, Werth-Rain, Angerweg, Bauhof, Eichberg, Birkenweg, Lindenweg, Föhrenweg, Josef-Hell-Weg, Otto-Kubik-Weg, Dorfstraße, Steigäcker, Rotental, Greidfeld

Evangelische Kreuzkirche

Gottesdienste im Monat
Jänner 2005

Sonntag 2.1.: 9.00 Uhr:

2. Sonntag nach dem Christfest
Evangelium Johannes 1, 43-51

Sonntag 9.1.: 9.00 Uhr:

1. Sonntag nach Epiphania
Evangelium Matthäus 4, 12-17

Sonntag 16.1.: 9.00 Uhr:

Letzter Sonntag nach Epiphania
Evangelium Matthäus 17, 1-9

Sonntag 23.1.: 9.00 Uhr:

3. Sonntag vor der Passionszeit
Evangelium Lukas 17, 7-10

Sonntag 30.1.: 9.00 Uhr:

2. Sonntag vor der Passionszeit
Evangelium Markus 4, 26-29

Kirchenkaffee an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat im Anschluss an den Gottesdienst

Gebetskreis jeden Donnerstag um 8.30 Uhr im Clubraum

Frauenrunde am Donnerstag, den 20. Jänner um 16:00 Uhr im Clubraum, Tel. 30 38 14

Informationen über unsere Pfarrgemeinde gibt es auch im Internet unter der Adresse:

www.innsbruck-christuskirche.at

Sage oft:

„Herr, hab Erbarmen!“

Du fragst dich, was du tun sollst, wenn du dich durch scheinbar unaufhaltsame Kräfte von allen Seiten bedroht fühlst, Wellen, die über dich hereinbrechen und dir den Boden unter den Füßen wegschütten möchten. Das eine Mal bestehen diese Wellen aus Gefühlen des Abgewiesen-, Vergessen- oder des Missverständenseins; ein anderes Mal sind es Wellen der Wut, des Ärgers oder gar der Rachgier, und wieder ein anderes Mal Wellen des Selbstmitleids und der Selbstablehnung. Du kommst dir in diesen Wellen vor wie ein hilfloses Kind, das von seinen Eltern im Stich gelassen wurde.

Was kannst du also tun? Entscheide dich bewusst dafür, dass dein ängstliches Herz diese Wellen außer Acht lässt und den Blick auf den richtet, der auf ihnen geht und sagt: „Ich bin's; fürchtet euch nicht!“ (Mt 14, 27) Richte deinen Blick stets auf ihn und sage: „Herr, hab Erbarmen!“ Sag es immer wieder, nicht ängstlich, sondern im Vertrauen darauf, dass er dir sehr nahe ist und deiner Seele Ruhe geben wird.

Henri J.M. Nouwen

Jugendzentrum Blaike

Das neue Jahr im Jugendzentrum Blaike ist durch Mädchenarbeit gekennzeichnet. Wir werden bei einem vom JUFF gesponserten Projekt „Mädchen im Mittelpunkt“ teilnehmen und als erste Konsequenz einen eigenen Mädchenabend ins Leben rufen. Dieser wird ab 10. Januar jeden Montag von 16-19 Uhr stattfinden. Den jugendlichen Völserin-

nen soll dabei die Möglichkeit geboten werden, unter sich zu sein, alle Spiele uneingeschränkt zu nutzen, die ansonsten von den männlichen Jugendlichen belagert werden, aber auch verschiedene Themen anzusprechen, die im alltäglichen JuZe-Betrieb zu kurz kommen.

das JuZe-Team

Bravo!

Es ist mir ein besonderes Anliegen, via Gemeindezeitung folgendes Lob auszusprechen: Frau Ing. Fuchs (neue Abfallberaterin der Gemeinde Völs) ist es gelungen, dass die Einstecksäcke für die Biotonne ab sofort in der Gemeinde erhältlich sind und auch dort bezahlt werden können.

Ferner ist es mir wichtig, dem

gesamten „Arbeitsteam im Bauhof und der Crew Haberl“ ein herzliches Dankeschön zu sagen für die schwere, oft unbedankte (weil selbstverständlich anmutende) Arbeit, die bei jeder Witterung unter oft schwierigen Bedingungen getan wird.

Mag. Elisabeth Chromy, Peter Siegmairstr. 19, 6176 Völs

Informationsabend

Auf Einladung des Elternvereins der Hauptschule Völs fand Anfang Dezember 2004 ein Informationsabend über weiterbildende Schulen statt.

Organisiert wurde die Veranstaltung von Schülerberater Remo Alberti, dem Bildungsinformation ein besonderes Anliegen ist.

15 weiterführende Schulen (HBLA, BORG, HTL etc.) stellten sich an den Informationsständen vor.

Der gut besuchte Abend war ein wichtiger Beitrag im Berufsfindungsprozess unserer Schülerinnen und Schüler.

Neue Verkehrsschilder für mehr Sicherheit am Schulweg

Zur besseren Schulwegsicherung wurden vom Tourismusverband, Ortsausschuss Völs reflektierende Verkehrsschilder gespendet. Sie wurden beim Schutzweg Raggl und bei der Volksschule montiert.

Die Schulwegpolizei bedankt sich auch im Namen der Kinder

beim Tourismusverband, Ortsausschuss Völs für die Spende und bei Bauhofleiter Herrn Glantschnig für die Organisation der Schilder.

Wir wünschen allen einen guten Start – mit mehr Sicherheit am Schulweg – in das Jahr 2005.

Barbara Link



Herzlichen Dank!

Wir bedanken uns bei allen Eltern und Freunden, die bei uns einen Adventkranz oder ein Gesteck erworben haben. Der Reinerlös kommt der aktiven Jugendarbeit zugute. Danke an alle, die beim Binden der Krän-

ze geholfen haben! Besonders erwähnen möchten wir Hr. Hager von der Fa. Dehner, der einen Teil der benötigten Taxen gespendet hat.

Pfadfinder Völs

Herzlichen Dank



Die Firmlingskinder: Melanie, Katharina, Nicole, Patrick, Silke und Isabella bedanken sich bei den Kindergärtnerinnen des Kindergartens Völs West für die herzliche Aufnahme und die nette Unterstützung bei unserem sozialen Projekt.

Vermiete 88 m² hellen, ebenerdigen

Raum für Büro, Werkstatt

oder Lager, ab Jänner 2005, mit WC, mit Parkplatz, in Völs.

Anfragen bitte an
Tel.-Nr. 0676-6102901

Der Sozialspargel dankt

Vielen Dank jenen beiden Völsern, die wieder zu Gunsten des Sozialspargels eine Nikolausaktion durchgeführt haben. Ebenso danken wir Herrn GR Toni Pertl und allen weiteren Spendern für die großzügige Unterstützung anlässlich des vergangenen Weihnachtsfestes.



Johann P. Tschol
Malerei Anstrich

Prinz - Eugen - Straße 5 - 6176 Völs
Tel./Fax: (0512) 30 25 41



6176 Völs, Innsbrucker Straße 1
Tel. 0 512/ 30 30 57

Backstube Innsbruck, Innrain 100
Tel. 0 512/ 57 43 67

Internet www.konditorei-altvoels.at
E-Mail: dersuessemayr@aon.at

Das Haus der Senioren informiert

Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

Liebe Völserinnen und Völser!

Wünsche ...

Im neuen Jahr nehmen wir uns wieder viel vor. Oft sind es Wünsche wie einige Kilos weniger, endlich keine Zigarette mehr oder auf einen Nenner gebracht – alles was im alten Jahr nicht gelungen ist, soll im neuen Jahr gelingen.

Ich wünsche Ihnen, dass alle Ihre Wünsche im Jahr 2005 in Erfüllung gehen mögen.

Hermann Pernter, Heimleiter

Garconniere zu mieten gesucht!

Eine neue Mitarbeiterin in der Pflege sucht eine günstige Garconniere.

Angebote wollen Sie bitte an das Haus der Senioren senden. Weitere Informationen erteilt gerne unser Heimleiter unter Tel. 302655/70.

Ferialjobs im Haus der Senioren

(ab Vollendung des 17. Lebensjahres)

Wer im Sommer 2005 im hauswirtschaftlichen Bereich als Ferialkraft bei uns arbeiten möchte, kann eine einfache Bewerbung bis Ende Jänner an uns senden.

Bitte Zeit angeben!

Beispiel: 11.7.-5.8.2005 oder 8.8.-2.9.2005

Öffnungszeiten in unserem Hauscafé:

Montag bis Sonntag
von 14 – 18 Uhr

Ich wünsche dir ...



Alles Gute im Neuen Jahr entbietet das Haus der Senioren in Völs.

Ich wünsche dir Augen, mit denen du einem Menschen ins Herz schauen kannst, und die nicht blind werden aufmerksam zu sein auf das, was er von dir braucht.

Ich wünsche dir Ohren, mit denen du auch die Zwischentöne wahrnehmen kannst, und die nicht taub werden beim Horchen auf das, was das Glück und die Not des anderen ist.

Ich wünsche dir einen Mund, der das Unrecht beim Namen nennt, und der nicht verlegen ist um ein Wort des Trostes und der Liebe zur rechten Zeit.

Ich wünsche dir Hände, mit denen du zärtlich liebösen und Versöhnung bekräftigen kannst, und die nicht festhalten, was du in Fülle hast und teilen kannst.

Ich wünsche dir Füße, die dich auf den Weg bringen zu dem, was wichtig ist, und die nicht stehen bleiben vor den Schritten, die entscheidend sind.

Ich wünsche dir ein Rückgrat, mit dem du aufrecht und aufrichtig leben kannst, und das sich nicht beugt vor Unterdrückung, Willkür und Macht.

Ich wünsche dir ein Herz, in dem viele Menschen zuhause sind, und das nicht müde wird, Liebe zu üben und Schuld zu verzeihen.



Ich wünsche dir Augen ...



Ich wünsche dir Hände ...

Geburtstage im Jänner

Wir alle im Haus wünschen Frau Anna Schneeberger, Frau Luzia Brock und Frau Maria Lutz alles Gute zum Geburtstag.

Müllabfuhrkalender 2005

Jänner			Februar			März			April			Mai			Juni		
Sa.01			Di.01			Di.01			Fr.01			So.01			Mi.01		
So.02			Mi.02			Mi.02			Sa.02			Mo.02		18	Do.02		
Mo.03		1	Do.03			Do.03			So.03			Di.03			Fr.03		
Di.04			Fr.04			Fr.04			Mo.04		14	Mi.04			Sa.04		
Mi.05			Sa.05			Sa.05			Di.05			Do.05			So.05		
Do.06			So.06			So.06			Mi.06			Fr.06			Mo.06		23
Fr.07			Mo.07		6	Mo.07		10	Do.07			Sa.07			Di.07		
Sa.08			Di.08			Di.08			Fr.08			So.08			Mi.08		
So.09			Mi.09			Mi.09			Sa.09			Mo.09		19	Do.09		
Mo.10		2	Do.10			Do.10			So.10			Di.10			Fr.10		
Di.11		Christb.	Fr.11			Fr.11		B & STR	Mo.11		15	Mi.11			Sa.11		
Mi.12			Sa.12			Sa.12			Di.12			Do.12			So.12		
Do.13			So.13			So.13			Mi.13			Fr.13		B & STR	Mo.13		24
Fr.14			Mo.14		7	Mo.14		11	Do.14			Sa.14			Di.14		
Sa.15			Di.15			Di.15			Fr.15			So.15			Mi.15		
So.16			Mi.16			Mi.16			Sa.16			Mo.16		20	Do.16		
Mo.17		3	Do.17			Do.17			So.17			Di.17			Fr.17		
Di.18			Fr.18			Fr.18			Mo.18		16	Mi.18			Sa.18		
Mi.19			Sa.19			Sa.19		Früh.p.	Di.19			Do.19			So.19		
Do.20			So.20			So.20			Mi.20			Fr.20			Mo.20		25
Fr.21			Mo.21		8	Mo.21		12	Do.21			Sa.21			Di.21		
Sa.22			Di.22			Di.22			Fr.22			So.22			Mi.22		
So.23			Mi.23			Mi.23			Sa.23			Mo.23		21	Do.23		
Mo.24		4	Do.24			Do.24			So.24			Di.24			Fr.24		
Di.25			Fr.25			Fr.25			Mo.25		17	Mi.25			Sa.25		
Mi.26			Sa.26			Sa.26		A.Früh.p.	Di.26			Do.26			So.26		
Do.27			So.27			So.27			Mi.27			Fr.27			Mo.27		26
Fr.28			Mo.28		9	Mo.28		13	Do.28			Sa.28			Di.28		
Sa.29						Di.29			Fr.29			So.29			Mi.29		
So.30						Mi.30			Sa.30			Mo.30		22	Do.30		
Mo.31		5				Do.31						Di.31					
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
Fr.01			Mo.01		31	Do.01			Sa.01			Di.01			Do.01		
Sa.02			Di.02			Fr.02			So.02			Mi.02			Fr.02		
So.03			Mi.03			Sa.03			Mo.03		40	Do.03			Sa.03		
Mo.04		27	Do.04			So.04			Di.04			Fr.04			So.04		
Di.05			Fr.05			Mo.05		36	Mi.05			Sa.05			Mo.05		49
Mi.06			Sa.06			Di.06			Do.06			So.06			Di.06		
Do.07			So.07			Mi.07			Fr.07			Mo.07		45	Do.07		
Fr.08			Mo.08		32	Do.08			Sa.08			Di.08			Fr.08		
Sa.09			Di.09			Fr.09			So.09			Mi.09			Sa.09		
So.10			Mi.10			Sa.10			Mo.10		41	Do.10			So.10		
Mo.11		28	Do.11			So.11			Di.11			Fr.11			Mi.11		50
Di.12			Fr.12			Mo.12		37	Mi.12			Sa.12			Do.12		
Mi.13			Sa.13			Di.13			Do.13			So.13			Di.13		
Do.14			So.14			Mi.14			Fr.14			Mo.14		46	Mi.14		
Fr.15			Mo.15		33	Do.15			Sa.15			Di.15			Do.15		
Sa.16			Di.16			Fr.16			So.16			Mi.16			Fr.16		
So.17			Mi.17			Sa.17			Mo.17		42	Do.17			Sa.17		
Mo.18		29	Do.18			So.18			Di.18			Fr.18			So.18		
Di.19			Fr.19			Mo.19		38	Mi.19			Sa.19			Mo.19		51
Mi.20			Sa.20			Di.20			Do.20			So.20			Di.20		
Do.21			So.21			Mi.21			Fr.21		B & STR	Mo.21		47	Mi.21		
Fr.22			Mo.22		34	Do.22			Sa.22			Di.22			Do.22		
Sa.23			Di.23			Fr.23			So.23			Mi.23			Fr.23		
So.24			Mi.24			Sa.24			Mo.24		43	Do.24			Sa.24		
Mo.25		30	Do.25			So.25			Di.25			Fr.25			So.25		
Di.26			Fr.26			Mo.26		39	Mi.26			Sa.26			Mo.26		52
Mi.27			Sa.27			Di.27			Do.27			So.27			Di.27		
Do.28			So.28			Mi.28			Fr.28			Mo.28		48	Mi.28		
Fr.29			Mo.29		35	Do.29			Sa.29			Di.29			Do.29		
Sa.30			Di.30			Fr.30			So.30			Mi.30			Fr.30		
So.31			Mi.31						Mo.31		44				Sa.31		

Abfalltrenn- ABC

A

Abbeizmittel
Abflussreiniger
Agrarfolien
Akkus

Altmineralöle
Aludosen
Alufolien
Aluminiumgeschirr
Asche (Kohle / Koks)
Asche (Holz)
Asbesthitzeschilder

Asbest in Nachtspeichergeräten
Äste
Autobatterien

Autopflegemittel

B

Babywindeln
Backrohrreiniger
Batterien

Baumschnitt

Bauschutt

Bekleidung
Benzin
Bettwäsche
Bettfedern
Bierkapseln
Binden
Bleche
Blechdosen
Blechgeschirr
Blechspielzeug
Bleikristallglas
Bleistifte
Blisterverpackungen
Blumenerde
Blumentöpfe
Bodenbeläge
Bodenpflegemittel
Boiler

Briefe
Brot
Bücher
Butterpapier
Butterverpackung

C

Campinggaskart. (leer)
Cassetten
CD/MC
CD/MC-Hüllen
Chemikalien
Chemikalienbehälter
Computer

Computerdisketten
Computerpapier

A

Problemstoff
Problemstoff
Agrarfoliensammlung
Problemstoff, Rückgabe im Fachhandel
Problemstoff
Metallcontainer
Metallcontainer
Eisensch. Recyclinghof
Restmüll
Biotonne, Kompost
Problemstoff (Achtung Asbeststaub ist krebserregend !)
Rückgabe beim Fachhandel
Biotonne, Kompost
Problemstoff, Rückgabe beim Fachhandel
Problemstoff

B

Restmülltonne
Problemstoff
Problemstoff, Rückgabe beim Fachhandel
Biotonne, Kompost
Baum- u. Strauchschnittaktion
Bauschuttcontainer von Firma, Kleinstmengen im Recyclinghof
Altkleidersammlung
Problemstoff
Altkleidersammlung
Biotonne, Kompost
Metallcontainer
Restmülltonne
Eisensch. Recyclinghof
Metallcontainer
Eisensch. Recyclinghof
Eisensch. Recyclinghof
Restmülltonne
Restmülltonne
Kunststoffcontainer
Biotonne, Kompost
Restmülltonne
Sperrmüll
Problemstoff
Problemstoff, Rückgabe im Fachhandel
Papiercontainer
Biotonne, Kompost
Papiercontainer
Restmülltonne
Kunststoffcontainer

C

Metallcontainer
Restmülltonne
Restmülltonne
Kunststoffcontainer
Problemstoff
Problemstoff
Problemstoff, Elektronikschrottsammlung
Restmülltonne
Papiercontainer

D

Desinfektionsmittel
Dias
Diesel
Dieselfilter (gebraucht)
Dispersionsfarben
Drahtglas
Draht
Düngemittel
Durchschreibpapier

E

Eierschalen
Eisen
Elektro- u. Elektronikgeräte
Energiesparlampen

Entroster
Entkalker
Entwickler

F

Fahrradschlauch
Farbbänder
Farben, Farbstoffe
Farbdosen (pinselrein)
Farbdosen mit Resten
Farbverdünner
Federn
Fensterdichtungen
Fensterglas
feuerfestes Glas
Feuerlöscher
Fieberthermometer
Filme
Filmdosen
Filter für Treibstoff und Motoröl
Filzstifte
Fleckputzmittel
Fleischreste
Fleischtassen sauber
Fotochemikalien
Foto
Frischhaltefolien
Frittieröle/ Fette
Frostschutzmittel

G

Gartenabfälle
Gasflaschen und Gaskartuschen
Gefriertruhen

Gemüseabfälle
Geschirrspüler
Getränkedosen
Getränkekartons
Gifte aller Art
Glasflaschen (Einweg)
Glaskeramikkochfelder
Glühbirnen
Grasschnitt
Gummiabfälle
Gummistiefel
Gurkengläser

H

Haare
Haushaltsreiniger
Hefte
Heizölabfälle

D

Problemstoff
Restmülltonne
Problemstoff
Problemstoff
Problemstoff
Restmülltonne
Eisensch. Recyclinghof
Problemstoff
Restmülltonne

E

Biotonne, Kompost
Eisensch. Recyclinghof
Problemstoff, Rückgabe beim Fachhandel
Problemstoff, Rückgabe beim Fachhandel (Pfand)
Problemstoff
Problemstoff
Problemstoff

F

Restmüll
Problemstoff
Problemstoff
Metallcontainer
Problemstoff
Problemstoff
Biotonne, Kompost
Restmülltonne
Restmülltonne
Restmülltonne
Problemstoff
Problemstoff
Restmülltonne
Kunststoffcontainer
Problemstoff, Rückgabe beim Fachhandel (Pfand)
Problemstoff
Problemstoff
Biotonne
Kunststoffcontainer
Problemstoff
Restmülltonne
Kunststoffcontainer
Recyclinghof
Problemstoff

G

Biotonne, Kompost
Problemstoff

Recyclinghof
Rückgabe Fachhandel
Biotonne, Kompost
Eisensch. Recyclinghof
Metallcontainer
Kunststoffcontainer
Problemstoff
Glascontainer
Sperrmüll
Restmülltonne
Biotonne, Kompost
Restmülltonne
Restmülltonne
Glascontainer

H

Biotonne, Kompost
Problemstoff
Papiercontainer
Problemstoff

Herde

Hohlgläser
Holzschutzmittel
Hydrauliköl

I

Illustrierte
Insektenschutzmittel
Isolierglas

J

Joghurtbecher
Joghurtbecherdeckel

K

Kabel
Kaffeesud mit Filter
Kaffeeverpackung
Kanister-Kunststoff
Kanister-Metall
Kartons (gefaltet)
Kataloge
Katalysatoren (KFZ)

Katzenstreu
Kehricht
Keramikverpackung
Kerzenreste
Ketchupflaschen (Kunststoff)
Obstkisten
Kitte
Klebebänder
Kleber
Kleidungsstücke
Kleintiermist/ Streu
Knochen

Knopfzellen
Kohlen- u. Koksasche
Konservendosen
Korken
Kosmetika
Kronenkorken
Küchenabfälle
Kugelschreiber
Kühlschränke/Truhen

Kunststoffflaschen (Einweg)
Kunststoffflaschen (Mehrweg)
Kunststoffverpackung
Kunststoffverschluß
Kupferrohre/ Draht
Kuverts

L

Lackreste
Laserdruckerpatronen
Laub
Laugen
Lebensmittelreste
Lederabfälle
Leuchtstoffröhren

Lösungsmittel
Luftfilter

Eisensch. Recyclinghof
Rückgabe Fachhandel
Glascontainer
Problemstoff
Problemstoff

I
Papiercontainer
Problemstoff
Restmülltonne

J
Kunststoffcontainer
Metallcontainer

K
Eisensch. Recyclinghof
Biotonne, Kompost
Kunststoffcontainer
Kunststoffcontainer
Metallcontainer
Bauhof
Papiercontainer
Problemstoff, KFZ-
Fachhandel
Restmülltonne
Restmülltonne
Recyclinghof
Restmülltonne
Kunststoffcontainer

Kunststoffcontainer
Problemstoff
Restmülltonne
Problemstoff
Altkleidersammlung
Biotonne, Kompost
Restmülltonne kleine
Mengen Biotonne,
Kompost
Problemstoff
Restmülltonne
Metallcontainer
Biotonne, Kompost
Problemstoff
Metallcontainer
Biotonne, Kompost
Restmülltonne
Problemstoff, Rückgabe
im Fachhandel
Kunststoffcontainer

Geschäft (Pfand)

Kunststoffcontainer
Kunststoffcontainer
Eisensch. Recyclinghof
Papiercontainer

Problemstoff
Problemstoff
Biotonne, Kompost
Problemstoff
Biotonne, Kompost
Restmülltonne
Problemstoff, Rück-
gabe im Fachhandel
(Pfand!)
Problemstoff
Restmülltonne

M
Matratzen
Medikamente
Milchkartons
Mineralöl
Möbel
Motoröl
Mottenschutzmittel

N
Nagellack
Nagellackentferner
Nägel
Nähreiabfälle
Neonröhren

Netze (Plastik)
Nitroverdünnung
Nylonstrümpfe

O
Obstabfälle
Öfen
Öle
Öldosen (leer)
Öldosen mit Resten
Öl-Kraftstofffilter
Ölreste
ölverschmutzte
Gegenstände

P
Packpapier
Papier (beschichtet)
Papier (verschmutzt)
Petroleum
Pflanzenschutzmittel
Pfleagemittel
Plastikverpackungen
Porzellan
Präservative
Prospekte
Putzmittel

Q
Quecksilber

R
Rasenschnitt
Rattengift
Reifen
Reinigungsmittel
Reisig
Rindenabfälle
Röntgenbilder
Rostschutzmittel

S
Saftpackerl
Salben
Säuren
Schädlingsbekäm-
pfungsmittel
Schallplatten
Schaumstoffver-
packungen
Schi
Schlachtabfälle
Schläuche

M
Sperrmüll
Problemstoff,
Kunststoffcontainer
Problemstoff
Sperrmüll
Problemstoff
Problemstoff

N
Problemstoff
Problemstoff
Metallcontainer
Restmülltonne
Problemstoff, Rück-
gabe im Fachhandel
(Pfand!)
Kunststoffcontainer
Problemstoff
Restmülltonne

O
Biotonne, Kompost
Sperrmüll
Problemstoffe
Metallcontainer
Problemstoff
Problemstoff
Problemstoff
Problemstoff

P
Papiercontainer
Kunststoffcontainer
Restmülltonne
Problemstoff
Problemstoff
Problemstoff
Kunststoffcontainer
Bauschutt Recyclinghof
Restmülltonne
Papiercontainer
Problemstoff

Q
Problemstoff

R
Biotonne, Kompost
Problemstoff
KFZ-Fachhandel
Problemstoff
Biotonne, Kompost
Biotonne, Kompost
Problemstoff
Problemstoff

S
Kunststoffcontainer
Problemstoff,
Apotheke
Problemstoff
Problemstoff
Restmülltonne
Restmülltonne
Sperrmüll
Kadaversammelstelle
Restmülltonne

Schmieröle
Schnecken Gift
Schnittblumen
Schokoladealufolien
Schokoladenpapier
Schrauben
Schraubverschlüsse
aus Metall
Schreibgeräte (Marker,
Folienstifte)
Schreibmaschinen-
kassetten
Schreibpapier
Schrumpffolien
Schuhbänder
Schuhcremedosen
(leer)
Schuhe
Servietten aus Papier
gebraucht
Speisefette/ Öle
Speisereste
Spiegelglas
Spiritus
Spraydosen (Druckgas)
Spraydosen (Pump-
sprays leer)
Spülmittelflaschen
Stanniolpapier
Staubsaugerbeutel
Steingutverpackung
Steingutgeschirr
Stoffreste
Strauchschnitt
Styropor
Suppenpackerl

T
Tapeten
Taschentücher, Papier
Teesud mit Beutel
Teppiche
Thermometer
Tiefkühlverpackungen
Tierfutterdosen
Tonbänder
Tonerkassetten

Topfpflanzen

U
Unkraut
Unkrautvernichtungs-
mittel

V
Verpackungsfolie

W
Waschbenzin
Waschmaschinen

Waschmittel
WC-Reiniger

Z
Zeitungspapier

Zellophan
Zweige

Problemstoff
Problemstoff
Biotonne, Kompost
Metallcontainer
Papiercontainer
Metallcontainer
Metallcontainer

Problemstoff

Problemstoff

Papiercontainer
Kunststoffcontainer
Restmülltonne
Metallcontainer

Altschuhsammlung
Biotonne, Kompost

Recyclinghof
Biotonne, Kompost
Restmülltonne
Problemstoff
Problemstoff
Kunststoffcontainer

Kunststoffcontainer
Metallcontainer
Restmülltonne
Kunststoffcontainer
Bauschutt Recyclinghof
Restmülltonne
Biotonne, Kompost
Baum- u. Strauch-
schnittaktion
Kunststoffcontainer,
Kunststoffcontainer

T
Restmülltonne
Biotonne, Kompost
Biotonne, Kompost
Sperrmüll
Problemstoff
Kunststoffcontainer
Metallcontainer
Restmülltonne
Problemstoff, Wieder-
befüllung im Fach-
handel
Biotonne, Kompost

U
Biotonne, Kompost
Problemstoff

V
Kunststoffcontainer

W
Problemstoff
Sperrmüll, Rückgabe
im Fachhandel
Problemstoff
Problemstoff

Z
Papiercontainer,
TT-Rückholaktion
Kunststoffcontainer
Biotonne, Kompost

Zeichenerklärung für Müllabfuhrkalender

Die verschiedenfarbigen Kennzeichnungen im Kalender

Brauner Streifen: In diesen Wochen findet eine Bioabfallsammlung statt. In den Sommermonaten von Juni bis September wird der Biomüll aus hygienischen Gründen wöchentlich abgeholt.

Grüner Streifen: In diesen Wochen werden die Mülltonnen mit dem grünen Aufkleber, also vierzehntäglich, entleert.

Roter Streifen: Die Mülltonnen mit dem roten Aufkleber werden alle vier Wochen entleert, dies ist im Kalender mit einem roten Streifen festgehalten.

Blauer Streifen: Mülltonnen mit dem blauen Aufkleber werden alle sechs Wochen entleert. Diese Wochen sind mit einem blauen Streifen gekennzeichnet.

Christb. Christbaumsammlung:

Bitte entfernen Sie jeden Behang, Schmuck und vor allem Lametta restlos, da die Bäume in der Völser Kompostieranlage verarbeitet werden!

B & ST Baum und Strauchschnitt:

An den drei im Kalender gekennzeichneten Terminen finden die Baum- und Strauchschnittsammlungen statt. Bitte legen Sie Ihr Schnittgut bis 06.00 Uhr gebündelt an der Straße zur Abholung bereit. Ungebündeltes oder abseits abgelagertes Material wird nicht mitgenommen. Legen Sie auch keine anderen Abfälle dazu, da diese auf keinen Fall mitgenommen werden. Außerhalb dieser Termine können Sie am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten Baum- und Strauchschnitt kostenlos abgeben.

Frühj.p. Frühjahrsputz:

Wie jedes Jahr, findet auch 2005 ein Frühjahrsputz statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bei Schlechtwetter wird der Termin verschoben (siehe A. Frühj.p.)!

A. Frühj.p.

Ausweichtermin für den Frühjahrsputz:

Zusammengestellt:
Renate Fuchs Abfallberaterin
Hannes Geiler Obmann des Umweltausschusses



Abfallberatung:

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer: 30 31 11- Dw. 28; Änderungen bezüglich des Abholrhythmus, der Mülltonnen oder des Biomülls können immer nur bis spätestens 10 Tage vor Quartalsbeginn (01. Jänner, April, Juli, Oktober) persönlich im Gemeindeamt vorgenommen werden. Für eine persönliche Beratung steht Ihnen die Abfallberaterin, Frau Fuchs, im Gemeindeamt, 3. Stock, gerne zur Verfügung. Bei ihr erhalten Sie auch zusätzliche Rest- oder Biomüllsäcke, Öli's, sowie kleine Biomüllsammelbehälter, Einstecksäcke 10 Liter und 120 Liter.

Sperrmüllsammlung:

Sperrmüll sind all jene Abfälle, die keiner anderen Fraktion zugeteilt, und wegen ihrer Form oder Größe nicht in die Hausmülltonne eingebracht werden können (z. B. Couch, Alibet, Matratzen, Polstermöbel, große Teppiche usw.) Sperrmüll kann zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof abgegeben werden. Gegen einen Betrag von 66,86 € (Transportbeitrag 27,98 € + 38,88 € Entsorgungsbeitrag) wird nach telefonischer Vereinbarung mit der Abfallberaterin Frau Fuchs (Telefon: 303111-28), der Sperrmüll bei Ihnen abgeholt.

Kartonagen

bitte zum Recyclinghof bringen!

GEÖFFNET:

Dienstag 16:00 - 19:00
Freitag 14:00 - 17:00
und jeden ersten Samstag
im Monat von 9:00 - 12:00

Danke!

Am Recyclinghof werden nicht angenommen:

Autoreifen, diese werden im Reifenhandel zurückgegeben.
Jedes Geschäft, das Batterien verkauft, muß Altbatterien der gleichen Art zurücknehmen!

Öffnungszeiten des Recyclinghofes:

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr
Freitag 14:00 - 17:00 Uhr
und jeden ersten Samstag im
Monat von 9:00 - 12:00 Uhr

Am Recyclinghof

können zu den Öffnungszeiten folgende Abfälle abgegeben werden:
Problemstoffe, Speiseöl, Kleider, Schuhe, Kartonagen, Holz, Eisen, Sperrmüll, Elektronikschrott, Baum- und Strauchschnitt, Bauschutt (bis 1m³), Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, Verpackungen aus Metall, Altglas und Papier;

Bitte trennen Sie Ihre Abfälle sauber und hinterlassen Sie die Sammelinsel ordentlich!

Danke!

Wertstoffsammelinseln sind keine Mülldeponien !!!

Durch laufende Kontrollen wurden immer wieder katastrophale Zustände bei den Wertstoffsammelinseln festgestellt. Die Sammelinseln dienen dazu, Wertstoffe, wie Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen, Verpackungen aus Altmittel, Altglas und Altpapier zu sammeln. Diese können durch Recyclingverfahren wiederverwertet werden. Andere Abfälle, wie Restmüll, Bioabfall oder sogar Problemstoffe haben bei einer Wertstoffsammelstelle nichts verloren. Diese Fehlwürfe stellen sowohl für das Entsorgungsunternehmen wie auch für die Marktgemeinde Völs eine unzumutbare Belastung dar. Um den „schwarzen Schafen“, die Sammelinseln als Mülldeponien nutzen, auf die Schliche zu kommen, werden die Sammelinseln durch bevollmächtigte Personen laufend überwacht. Ein Zuwiderhandeln, wie z. B. die Entsorgung von Restmüll wird mit einer Anzeige und einer Verwaltungsstrafe geahndet.

Was darf nicht zum Biomüll:

Staubsaugerinhalte, Kehrlicht und Feinstaub, Metalle und Kunststoffe, farbig bedrucktes und beschichtetes Papier, Glas, lackiertes und schutzbehandeltes Holz, Kohle- und Kohlenasche, usw. Nur sauber getrennter Bioabfall wird zu einem guten Kompost. Bitte geben Sie Ihren Biomüll nicht in Plastiksäcken in die Biotonne, da dies zu einem erheblichen Mehraufwand bei der Kompostierung führt.

Öffentliche Gemeindeversammlung 2004

So wie alljährlich informierte Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch auch bei der diesjährigen Gemeindeversammlung am Mittwoch, dem 1. Dezember wieder in gewohnter Weise ausführlich und umfassend, unterstützt durch Grafiken und Bilder über die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Gemeinde, so wie sie sich zu Ende des Jahres 2004 darstellt und über wichtige Vorhaben und Projekte.

Die wirtschaftliche Lage kann, trotz einer rückläufigen Einnahmentwicklung weiterhin als gut und stabil bezeichnet werden, es war möglich weitere Schulden abzubauen und auf die Aufnahme von Fremdmittel zu verzichten.

Für die Gemeinde wichtige Vorhaben konnten auch im Jahr 2004 umgesetzt werden.

Dringend erforderlich war die Innensanierung der Volksschule. Neben sonstigen Arbeiten, ausmalen der Klassenzimmer und der Gänge, Erneuerung der Beleuchtung, Sanierung der Heizkörper, wurden als wichtige Sicherheitsmaßnahme für den Brandfall, im Stiegenhaus Rauchabschlüsse eingebaut.

Durch den Einbau einer Tür-Fens-



Personalkostenzuschuss der Gemeinde für die Landesmusikschule Völs. Dem stehen etwa € 62.000,- an Einnahmen aus den Musikschulbeiträgen gegenüber.

Die Planung für das Vereinshaus II am Fuße der ehemaligen Schottergrube ist abgeschlossen. Das Haus soll im Herbst d. Jahres bezugsfertig sein.

Im Jänner 2005 kann auch die neue Eisbearbeitungsmaschine für die Kunsteisbahn in Betrieb genommen werden.

Der Kinderspielplatz im Sonnwinkel ist inzwischen der teuerste in der Gemeinde. Der Kostenaufwand dafür betrug allein 2004 € 2.970,-

Erfreulich für die zahlreichen Radler ist die inzwischen fertiggestellte Asphaltdecke am oro-

Allzweckfahrzeug wurde mit Kosten von € 283.000,- für den Gemeindebauhof angeschafft.

Wesentliche straßenbauliche Maßnahmen waren u.a. die teilweise Sanierung der Aflingerstraße, die Sanierung des Gehweges in der Wolkensteinstraße und die Errichtung eines Überganges über die Landesstraße zum Recyclinghof

Einen hohen finanziellen Auf-



Jugendzentrum Blaike aufgenommen werden.

Eine wertvolle Ergänzung der Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr stellt der Ankauf einer Wärmebildkamera um € 12.650,- dar.

Bauliche Maßnahmen bei der

wand erfordert die Sanierung der Wasserversorgungsanlage Kematalm. Insgesamt, 2004 und 2005 muss mit Kosten von etwa € 400.000,- gerechnet werden.

Abschließend berichtete der Bürgermeister noch über aktuelle Themen u.a. über den Stand im



ter-Kombination im Kindergarten Volksschule erhält der Gruppenraum mehr Tageslicht und auch einen direkten Zugang zur Spielwiese.

Bereits gut angenommen wurden der im Frühjahr neu errichtete Hartplatz und der Beachvolleyballplatz.

Rund € 110.000,- beträgt der

graphisch rechten Ufer des Innflusses in Richtung Innsbruck. In weite Ferne gerückt ist dagegen die Errichtung der geplanten Radwegbrücke über den Inn. Technische Probleme verhindern den Bau einer Pionierbrücke.

Im Jahr 2004 konnte, nach einigen Monaten Unterbrechung auch wieder der Betrieb im



Kompostieranlage, u.a. Erweiterung der Kompostierfläche, erforderten einen Aufwand von € 25.000,-.

Die Planungsarbeiten für die Errichtung einer Lärmschutzwand entlang der Arlbergbahn sind abgeschlossen. Die Wand soll im Jahr 2005 errichtet werden.

Ein neuer UNIMOG und ein

Verfahren betreffend Verlängerung des Pistenvorfeldes des Flughafens, das Projekt einer Regionalbahn zwischen Hall und Völs, über einen neuen Vertrag zum bodengebundenen Notarztsystem, einen Sommerkindergarten und über Projekte zum Sozialen Wohnbau.

J. Knapp

Vereinsnachrichten



SPORTKLUB VÖLS

Zweigverein Stocksport



Am 20. 11. 2004 wurde auf der Kunsteisanlage das fünfte internationale Blasiusturnier ausgetragen. Bei diesem Turnier haben 30 Mannschaften aus Bayern, Südtirol, Kärnten, Oberösterreich und Tirol teilgenommen. Die Veranstaltung stand unter dem Ehrenschutz des Bürgermeisters der Marktgemeinde Völs, Herrn Hofrat Dr. Josef Vantsch und den beiden Vizebürgermeistern Herrn Reinhard Schretter und Herrn Walter Kathrein sowie dem Gemeinderat und Sportreferent Anton Pertl.

Es wurde in zwei Gruppen zu je 15 Mannschaften gespielt. Bei ausgezeichneten Eisverhältnissen wurden sowohl bei den Gruppen- als auch Finalspiele großartige Leistungen erbracht. Die zwei erstplatzierten Mannschaften der Gruppenspiele bestritten die Finalspiele. Die Gruppensieger spielten um den Turniersieg und die Gruppenzweiten um den dritten Turnierplatz.

Turniersieger wurde die Mannschaft EV Fritzens, Tirol

2. SV Längenfeld, Tirol

3. ESV Weilheim, BRD

4. EK Feldkirchen, Kärnten

Der Wanderpokal, der Heilige

Blasius, ging somit zum Zweiten Mal an die Mannschaft EV Fritzens.

Bei der Siegerehrung im Veranstaltungszentrum Blaike konnte der Obmann Hugo Kogler den Bürgermeister Herrn Dr. Josef Vantsch und den Sportreferenten Herrn Anton Pertl begrüßen.

Der Sportklub Völs, Zweigverein Stocksport, bedankt sich bei der Marktgemeinde für das zur Verfügung stellen der Kunsteisbahn. Unser Dank gilt auch den Eismeistern Siegfried Holzer und Günther Rangger, die für hervorragende Eisverhältnisse gesorgt haben.

Auch der Völser Wirtschaft und der Politik, die durch ihre Pokal- und Geldspenden zum Gelingen dieser großartigen Veranstaltung nicht unwesentlich beigetragen haben, gilt ein aufrichtiges Dankeschön.

Der Obmann Hugo Kogler

Redaktionsschluss

für die Ausgabe

Februar 2005

Mo., 17. Jänner 2005

Selba-Aktive Selbstgestaltung für Senioren

SELBA beinhaltet:

Strategien und Übungen für längere körperliche und geistige Fitness

Selbständigkeit erhalten und fördern so lange als möglich wertvolle Tipps bezüglich Ernährung, Gesundheitserhaltung, Lebensbewältigung usw.

Spaß und Freude beim gemeinsamen spielerischen Training und bei Besprechungsthemen.

Veranstalter und Lizenzankäufer der Selba(sima)-Studie von Dr. Oswald, Universität Erlangen ist das Katholische Bildungswerk, Innsbruck.

Trainerin nach dieser Studie:
Frau Gerda Frey (Tel.

0512/302390), Anmeldung in der Zeit von 8 – 9.30 Uhr und 18 – 20 Uhr bis spätestens 22.1.05. Veranstaltungsort: kath. Pfarrheim Völs, Pfarrsaal

Dauer: Dreimal 10 Einheiten zu je 1,5 – 2 Stunden. Pro 10 Einheiten Euro 65,- (incl. Lizenzgeb. und Teilnehmersversicherung) pro Person, Ehepaare zusammen Euro 97,-

Teilnehmeranzahl mindestens 8 Pers., maximal 15 Personen

Gratisstunde-Kennenlernangebot am 26.1.05 in der Zeit von 9.30 – 10.30 Uhr

Diese Studie wird überparteilich und überkonfessionell angeboten.

Erwachsenenschule Völs

Basteln für Kinder

Zielgruppe:

Kursbeschreibung:

Beginn:

Zeit:

Ort:

Dauer:

Kurskosten:

Kursleiter:

Kinder im Volksschulalter

Faschingsbasteleien

Schere und Uhu mitbringen!

Anmeldung erbeten!

20. Jänner

16:00 – 18:00

Zeichensaal der Hauptschule Völs

1 Nachmittag

€ 5,-

Gertraud Lamprecht Tel. 30 27 03

Cafe-Restaurant

ENGL

Geöffnet:

Di - So 10.00 - 24.00 Uhr

Innsbruckerstr. 4/Völs

Tel.: 30 26 69

Unser Angebot:

Räumlichkeiten für Feiern und Festlichkeiten privater und betrieblicher Art, Geburtstage, Taufen, Hochzeiten und Jubiläen

Gutbürgerliche Küche!



praxmarer kaffee

DER AROMATISCHE AUS TIROL

Direktverkauf ab Rösterei

**6176 Völs, Giessenweg 17, Tel. 30 24 00
www.praxmarer.at**



Eltern-Kind-Zentrum Völs

Die Gruppenleiterinnen und Vorstandsmitglieder des Eltern-Kind-Zentrums wünschen allen Völserinnen und Völsern ein gesundes und glückliches neues Jahr.



Informierte Eltern haben's leichter

Einladung zur fit for family-Seminarreihe

„Trotz lass nach!“

Unser Kind von 2 bis 4

- Leitung: Birgit Fedorcio – Kindergärtnerin, Elternbildnerin
- Kosten: € 19,50 pro Person (€ 26,75 pro Paar)
Vergünstigung um € 5,- für Inhaber des Tiroler Familienpasses
- Termine: Dienstag, 18. Jänner 2005
Dienstag, 25. Jänner 2005
Dienstag, 01. Feber 2005
Dienstag, 08. Feber 2005
Dienstag, 15. Feber 2005
- Ort: Eltern-Kind-Zentrum, Völs, Blaike
- Anmeldung unter der Telefonnummer 30 50 32 (Mo, Mi, Fr. 08.00 bis 12.00 Uhr) bis spätestens 14. Jänner 2005



Einladung zu unserer Generalversammlung

am Dienstag, dem 25. Jänner 2005
um 19.30 im Eltern-Kind-Zentrum Völs, Blaike

- Tagesordnung:
- Bericht des Vorstandes
 - Bericht der Kassaprüfer
 - Entlastung des Vorstandes durch die Kassaprüfer
 - Neuwahlen
 - Ausblicke
 - Allfälliges

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

P.R. PITTL

FACHGESCHÄFT FÜR
ROLLÄDEN + MARKISEN +
JALOUSIEN +
FENSTERBÄNKE
Nützen Sie unsere kostenlose Beratung im
neuen Büro + Ausstellungsraum
ANGERWEG 25 - TEL. 30 33 68

... da blüht Dir was!

Grüne Wochen im Blumenpark

Seidemann ist auch im Winter „grün“

21. Jänner 2005

**Eröffnung der
Frühlingsausstellung**
mit Kamelien und
unserer Sonderschau
„Trendpflanzen und Gefäß“

um 19.00 Uhr

Body – Painting mit Sigrud Pearce
und Burgi Reisner

28. Jänner 2005
19.00 Uhr

„Bäuerliches Kalendarium“
gesungen von Volksopernsänger
Edi Lehmann

JETZT AKTUELL !!!

Primeln, Zwiebelblüher
(z.B. Nazissen, Tulpen u.Co)

Grünpflanzen-Abverkauf viele
Exemplare - **30% bis 11.1.2005**

Öffnungszeiten:
Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr
durchgehend geöffnet,
auch an Sonn- und Feiertagen.

Seidemann
BLUMENPARK

BLUMENPARK:
Michelfeld 7
zwischen Völs und Kematen

Tel. 0512/302800
Internet: www.blumenpark.at



**Tiroler Seniorenbund
Ortsgruppe Völs**

Christkindlmarkt in Bad Tölz

Anfang Dezember war unser vorweihnachtlicher Ausflug ins benachbarte Bayern angesagt. Alle, die das liebenswerte Städtchen noch nie gesehen haben, waren überrascht von der Schönheit und Idylle dieses Ortes.

Die Krönung unserer Betrachtungen war natürlich der Christkindlmarkt. Sehr interessante handwerkliche Kleinode waren zu bewundern. So wurde auch inmitten der Standln im uralten gemauerten Backofen unter

großer Rauchentwicklung frisches Bauernbrot hergestellt.

Ein wohlklingender Männer- bzw. gemischter Chor verbreitete angenehme Adventstimmung.

Auch die gemütlichen Einkehrmöglichkeiten wurden gerne besucht.

Abschließend waren sich alle einig: Es war eine gute Idee, dieses interessante Städtchen mit seinem originellen Christkindlmarkt zu besuchen.

W. Hanny

Senioren – Gymnastik

Die Seniorengymnastik des Völser Seniorenbundes beginnt wieder am Dienstag, den 11. Jänner 2005 und findet jeweils von 17.10 bis 18.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule statt. Leitung Anni Lung.

Seniorentreff am Mittwoch

Alle Mitglieder des Völser Seniorenbundes, Freunde und Interessierte sind herzlich zu dem jeweils am Mittwoch in der Zeit zwischen 14.00 bis 17.00 Uhr in der Seniorenstube des Hauses der Senioren stattfindenden Seniorentreff eingeladen.

Kommen Sie und verbringen mit uns bei diversen Kartenspielen, Gesellschaftsspielen und Plaudern einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag.

Liebe Leserinnen und Leser,



so energisch das vergangene Wahljahr für alle Parteien auch war, so spannend verspricht das nächste Jahr zu werden. Denn 2005 wird nicht ein Jahr wie jedes andere: Wir feiern 60 Jahre Republik, 50 Jahre Staatsvertrag und 60 Jahre ÖVP.

Zudem hat die Junge Volkspartei Völs ein vielversprechendes Jahresprogramm mit interessanten Aktivitäten erstellt, das nach einem kurzen Einblick vielleicht auch dich anspricht:

- Alle drei Monate findet ein Stammtisch mit Politikern von Bund und Land statt, bei dem informiert und diskutiert wird. Beginnen werden wir im Feber mit unserem ersten Politstammtisch „Pension – Reform, Vorsorge, ein Thema von heute das mich in Zukunft betrifft“ (Termin wird noch bekanntgegeben),
- alle zwei Monate veranstalten wir eine interne Debattierunde zu aktuellen Themen,
- Eventorganisation
- und natürlich zahlreiche gemeinschaftliche Ereignisse wie Rodeln, Fasching, Sommergrillfest, Weihnachtsaktion und vieles mehr.

..... hast du Lust bekommen in einem motivierten Team mitzuarbeiten?

Wenn du politisch interessiert bist, dich mit deinen Ideen bei uns einbringen willst und dir das ganze mal anschauen möchtest, dann melde dich einfach bei Susanne Özalp (0 699/119 77 014, susanne.oezalp@gmx.net). Wir freuen uns auf dich!

Bäckerei Josef Brunner



6176 Völs
Dorfstraße 12
Tel. 30 31 06

6091 Birgitz
Dorfplatz
Tel. 33 1 61

Tabak
Zeitschriften
Ansichtskarten

EDUSCHO-Depot
Wurstspezialitäten der Firma Hörtnagl

die rechtsanwaltskanzlei in völs



advokatur
draxl & kornberger

mag. peter michael draxl
dr. stefan kornberger

gießenweg 1, 6176 völs, austria
telefon +43 512 302288
fax +43 512 302288-99
e-mail advokatur.dk@aon.at

unsere klienten haben recht

Katholisches Bildungswerk Völs und Stefanuskreis Völs

laden zu einem

DIAVORTRAG NEPAL-TIBET

mit
Hermann Föger, Silz

am Mittwoch, 19.1.05
um 20.00 Uhr

im Kath. Pfarrheim Völs,
Werth 5

**BAUM - & STRAUCHSCHNITT
SPERRMÜLL UND BAUSCHUTT**

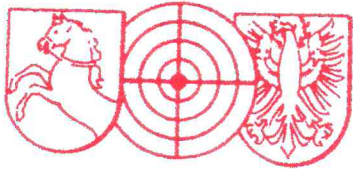
ENTSORGUNG

HABERL

Müll- und
Containerdienst

CONTAINERHOTLINE:

0 664/357 87 31 ODER 32



Schützengilde Völs

Am 10. Dezember fand im Schützenlokal die Preisverteilung des heurigen Marktschießens und des Jahresleistungsbewerbs statt. Neben zahlreichen weiteren Gästen konnte OSM Thomas Wirth auch den Sportreferenten der Marktgemeinde Völs, GR Toni Pertl, und GR Herbert Strickner begrüßen. Am Marktschießen vom 25.-27.11. nahmen insgesamt 44 Mannschaften teil. Geschossen wurden von den Dreier-Mannschaften 10er-Serien in den Stellungsarten „sitzend aufgelegt“ bzw. „stehend frei“. Der Marktmeistertitel kann nur von Völser Mannschaften in der Anschlagart „sitzend aufgelegt“ errungen werden, heuer schaffte das die Mannschaft der Fam. Tschol, bestehend aus Johann, Margit und Barbara

Tschol. In der Klasse „stehend frei“ war die 1. Mannschaft der Schützengilde Thaur nicht zu schlagen. Den Tiefschussbewerb entschied die Völserin Hedi Strasser für sich.

Beim Jahreswettbewerb gab es Sieger in 11 verschiedenen Klassen, die Ergebnisse der einzelnen Klassen können im Schützenlokal an den Schießabenden eingesehen werden.

Die Schützengilde Völs gratuliert allen Schützinnen und Schützen, bedankt sich für die Teilnahme und hofft auf ein Wiedersehen im Jahr 2005.

Die Schießabende 2005 beginnen am Freitag, 21.1.05. Geschossen kann jeweils freitags von 19.00 – 22.00 Uhr werden.



Die Marktmeister Johann und Margit Tschol mit dem Sportreferenten GR Toni Pertl und OSM Thomas Wirth



Die erfolgreichen Jungschützen

Ausstellung „100 Jahre Frauenleben“ im VAZ Blaike

Die Völser Gemeinderätin Eveline Roehle lud am Freitag, den 12. Nov. 2004 zur Vernissage der Ausstellung „100 Jahre Frauenleben“ in die Völser Blaike. Die Eröffnung nahm Frau Landtagsabgeordnete Gabriele Schiessling vor, die einen kurzen Abriss über die Frauengeschichte der letzten 150 Jahre gab.

Im schön gestalteten Ambiente des Foyers konnten sich die Besucher auf 25 Foto- und Bildtafeln über mehr als ein Jahrhundert politischer, sozialer und kultureller Frauengeschichte informieren.

Der Bogen spannte sich vom

Revolutionsjahr 1848, in dem der erste Frauenverein gegründet wurde, bis zur Jahrtausendwende, mit der Frauen wieder benachteiligenden Pensionsreform. Im Kontext der historischen Ereignisse (Erster Weltkrieg, Erste Republik, 30-er Jahre, Nationalsozialismus, Wirtschaftswunder u.v.m.) wurden die Taten und Errungenschaften der Frauen in den Mittelpunkt gerückt, die bei der üblichen Geschichtsschreibung im Hintergrund bleiben.

Die Ausstellung war bis Sonntag geöffnet und fand bei den Besuchern sehr positiven Anklang.



Unser Angebot im Jänner 2005

SCHWEINSKARREE ohne Knochen	kg/€	5,95
JUNGSCHEINEBRATEN	kg/€	4,70
RINDSSCHNITZEL geschnitten	kg/€	8,50
BERNER WÜRSTL	kg/€	6,90



Geschäftszeiten
Dienstag - Freitag
9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag geschlossen!

**FLEISCH- UND WURSTWAREN
GROSSHANDEL**

6176 VÖLS, Dorfstraße 12 • Tel. (0512) 30 31 01 • Fax (0512) 30 43 17

Erlös des Völser Tauschmarkts geht an Verein Rainbows

Ende Oktober sah es so aus, als ob die Völser Familien in Hinkunft ohne Tauschmarkt auskommen müssten. Die bisherigen Veranstalter „Kinderfreunde“ stellten diese langjährige Tradition mit 2004 ein. Spontan beschlossen die Völser Grünen einzuspringen.

Die Grünen konnten zahlreiche freiwillige Helferinnen mobilisieren und so im November in der Völser Hauptschule einen Tauschmarkt für Kinderartikel veranstalten. Das Interesse der KäuferInnen und VerkäuferInnen war enorm.

Der Erlös von € 565.- kommt dem Verein Rainbows zugute.

Der Verein Rainbows unterstützt Kinder in Krisensituationen, etwa nach einer Trennung der Eltern oder nach dem Tod eines Elternteils.

„Wir freuen uns, dass wir diesen Verein in seiner wichtigen Arbeit unterstützen können,“ so GR Barbara Erler-Klima und Corinna Wallinger. „Unser Dank gilt besonders den vielen Helferinnen, ohne die das Ganze nicht zustande gekommen wäre. Aufgrund des großen Erfolges haben wir beschlossen, auch im Frühjahr einen Tauschmarkt zu organisieren.“ Voraussichtlicher Termin: April.



Foto: Abraham

GR Barbara Erler-Klima übergibt die Spende an Fr. Mag. Martina Lechner, Landesleiterin Verein Rainbows Tirol

TOLLE WOHNUNGEN UND DAZU NOCH GELD VOM STAAT!

Die Trendwohnbau GmbH errichtet in Völs am Handel-Mazetti-Weg eine wohnbaufördernde Neubauwohnanlage!

nur 6 Wohnungen; von 2 bis 4 Zimmer.
z.B.: 4 Zimmer schon ab 660,- p.m

Verkauf durch:

– gut beraten + gut gelebt.
IMMO EXPERT
IMMOBILIEN GMBH & CO KG

Tel. 0512/570157
Hr. Roland Gruber

Exklusiv-Finanzierung:

BAUSPARKASSE

0664/8385130
Hr. Klaus Eisele

Der Elternverein Völs

sucht neue Mitglieder! Diese kurze Botschaft voran zu stellen mag vielleicht ungewöhnlich wirken und vielleicht nicht besonders behutsam sein, doch ist es momentan ein zentrales, wichtigstes Anliegen des Vereins. Wie in der Dezemberausgabe der Gemeindezeitung angekündigt wird der Vorstand neu gewählt. Ich als Obmann des Vereins, Toni Pittl werde diese Funktion zurücklegen und weitere drei Mitglieder des Vorstandes müssen ebenso ihre Funktionen aufgeben.

Denn nur, wer selbst Kinder an den Völser Schulen oder in den Kindergärten hat kann Vereinsmitglied sein. Dies sind momentan rund 480 Eltern oder Erziehungsberechtigte die Schulkinder oder Kindergartenkinder in Völs haben. Allerdings sind nur rund 10% der Eltern beim Elternverein. Obwohl die Hauptaufgabe des Vereins darin besteht: Die Erziehung unserer Kinder gemeinsam mit der Schule, in partnerschaftlichen Übereinkommen zu meistern und die Eltern in allen schulischen Belangen zu vertreten.

Je mehr Mitglieder der Verein hat, umso gewichtiger wird die Meinung der Eltern die er vertritt sein, umso eher wird er Gehör bei den Schulen, deren DirektorInnen und LehrerInnen und bei den Kindergärten finden. Dass vier Vorstandsmitglieder nun bei der nächsten Wahl im März 2005 nicht mehr für ihre jeweilige Funktion zu Verfügung stehen (können) sollte als Chance für einen Neuanfang gesehen werden. Allerdings ist jeder Neuan-

fang auch mit Ungewissheiten und Risiken verbunden. Wird der Verein weiter seine Arbeit leisten können? Wird er überhaupt jemanden zu vertreten haben. Wie wird das Verhältnis zwischen den Schulen (Kindergärten) und dem Verein sein. Dafür braucht der Elternverein Völs neue und aktive Mitglieder. Deshalb laden wir alle bisherigen Vereinsmitglieder und jene Eltern die es vielleicht werden wollen zu unserem nächsten Treffen ein.

Das Treffen ist für den 26.01.2005 um 20:00Uhr im Nebenraum der HIFI-Bar in Völs geplant.

Besonders möchten wir auch alle Klasseneleiternvertreter, deren Stellvertreter Volksschule und der Hauptschule einladen. Es ist unserer Ansicht nach wichtig, dass wir eine möglichst breite Basis und Akzeptanz bei den Eltern haben um die Interessen der gesamten Elternschaft vertreten zu können. Daher nochmals die Aufforderung: Kommen Sie zu unserem nächsten Treffen. Sagen Sie uns Ihre Meinung. Lassen Sie uns wissen, was Sie und Ihre Kinder (zum Thema Schule) beschäftigt. Zeigen Sie uns, dass Ihre Kinder Ihnen wichtig sind und, dass Sie sich eine starke Vertretung Ihrer Interessen wünschen und werden Sie Mitglied beim Elternverein.

Toni Pittl

Obmann

Tel: 0512/303450
E-mail: elv_voels@yahoo.de

Malerei Posch Malerei - Anstrich - Fassaden kreative Innenraumgestaltung



6176 Völs Angerweg 20

Tel. Fax 0512/303212-4

Mobil 0664/3410335

E-mail: malerei-posch@aon.at



pfadivöls
www.scout.at/voels

Gemeinschaft ist Abenteuer

Ein neues Jahr hat begonnen und nun wollen wir die Gelegenheit nutzen, allen Interessierten unsere Biber, die jüngste Stufe der Pfadfindergruppe Völs, vorzustellen. Unser Stufenmotto lautet „Gemeinschaft ist Abenteuer“. Es geht vor allem darum, Kindern in Zeiten der fortschreitenden Vereinzelung die Erfahrung zu ermöglichen, sich als Teil einer Gemeinschaft zu begreifen und diese aktiv mit zu gestalten.

Die Hauptmethode um dies zu vermitteln, ist das Spiel, das sich weitgehend an erlebnispädago-

gischen Ansätzen orientiert. Zwei weitere Schwerpunkte unserer Arbeit sind kreatives Gestalten und das bewusste Erleben der Natur.

Drei ausgebildete, ehrenamtli-

che Jugendleiterinnen betreuen derzeit die 6 bis 8-Jährigen. Die Gruppenstunde findet wöchentlich immer donnerstags von 18.00 bis 19.00 im Pfadfinderheim statt. An schulfreien Tagen

und in den Ferien entfallen die Gruppenstunden. Bei Interesse freuen wir uns auf euren Anruf!

Mag. Stefanie Pötz
0650/ 28 61 981

TAEKWONDO

TRAINING BEIM SVR-VTC TIROL

mit den Top-Trainern

Roland Zaggl, 6. Dan
Regina Singer, 6. Dan



Neue
Schnupperkurse
für die ganze
Familie

Zeiten für Schnuppertraining:

Jeweils Montags u. Donnerstags
18.00 - 19.00 Uhr Kindertraining
19.00 - 20.00 Uhr Erwachsene

Kinder ab dem 6. Lebensjahr

Information:

Fr. Singer
Tel: 0664/3202170

Hr. Zaggl
Tel: 0664/3803274

www.taekwondo-tirol.com

Trainiert werden Grundtechniken und Formen des traditionellen Taekwondo, Selbstverteidigung für Frauen, Wettkampftechniken der olympischen Sportart Taekwondo, sowie Kondition und Koordination.

Trainingsort:

Turnsaal der Hauptschule Völs,
Peter Sigmair-str. 13

Tolle Zinsgewinne fürs P.S.K Sparer auch 2004!

Alle Anleger und Kunden der P.S.K-Finanzberatung CYTA-Völs erfreuen sich auch 2004 an ihrer persönlichen, erfolgreichen und zugleich sicheren Geldanlage!

Die Zinsausschüttung der Wertpapier-Fonds am 15.12.2004 brachten einerseits erfolgreiche Kursgewinne, und eine gute, erfreuliche Zinsausschüttung!

Ihr angelegtes Geld hat sich auch 2004 wiederum erfolgreich vermehrt!

P.S.K.

im Einkaufszentrum CYTA-Völs-
Postfiliale Cyta-Völs

Telefon: (0512)303383-23

FAX: (0512)303383-20

fbz.6177@pskfzb.at

P.S.K-Wertpapier:	Kursgewinn 2004:	Zinsausschüttung 12/2004
P.S.K-Rent	plus 3,78%	plus 4,17%
P.S.K-Securo-Rent	3,94%	4,20%
P.S.K-MIX konservativ	4,41%	3,57%
P.S.K-MIX ausgewogen	4,17%	3,06%
P.S.K-MIX dynamisch	3,49%	2,73%

PSK-Finanzberatung Völs-Cyta
Günther Mühlbacher

Aktivitäten der Kaiserjägerortsgruppe Völs 2004

Die Ortsgruppe Völs möchte Sie über die Aktivitäten des sich dem Ende neigenden Jahres, informieren.

Der Kaiserjägerball war einer der ersten Höhepunkte, welcher am 24. April 2004 im Veranstaltungszentrum Blaike stattfand.

Neben den "traditionellen" Feierlichkeiten (Fronleichnam, Heldegedenken, Erntedank, Josefsmesse) haben wir an mehreren Veranstaltungen teilgenommen. Nachfolgend einen kurzen Abriss über unsere weiteren Aktivitäten.

Am Ende des letzten Vereinsjahres hatten wir die traurige Aufgabe unser langjähriges Mitglied **Anton Rangger** zu Grabe zu geleiten.

Am 17.02.2004 nahm eine Abordnung am Begräbnis von **Gebhard Pfluger** im Stift Wilten teil. Einigen Völsern ist sicher noch gut in Erinnerung, als Gebhard Pfluger Pfarrer von Völs war.

Eine ehrenvolle Aufgabe ganz besonderer Art, war die **Heiligrabwache**, welche am Kar Samstag im Wechsel mit weiteren Traditionsverbänden von Völs, zum zweiten mal in dieser Form, durchgeführt wurde.

Wie es schon fast zur Tradition geworden ist, vertrat die Fahnenabordnung aus Völs den Tiroler Kaiserjägerbund beim **Gebirgsjägertreffen** in Mittenwald am Pfingstsonntag.

Auch an schießsportlichen Veranstaltungen, wie dem **Kaiserjägerschießen**, dem internationalen **Mannschaftsschießwettbewerb** der Unteroffiziersgesellschaft Tirol und dem **Völser Dorfschießen** haben wir teilgenommen.

Am 01. September waren wir beim **Empfang** des Jahrganges "Kaiserjäger" am Landhausplatz und am Bergisel anwesend und durften im Anschluss an die Kranzniederlegung die Ehrensalve schießen.

Ein einmaliger Höhepunkt in



der Vereinsgeschichte des Tiroler Kaiserjägerbundes war zweifellos die **Ausmusterung des Offiziersjahrganges „Kaiserjäger“** an der Theresianischen Militärakademie, der ältesten Offiziersschule der Welt, zu Wiener Neustadt.

Besondere Aufmerksamkeit erweckte der Tiroler Beitrag zu diesem Fest, nämlich die Teilnahme der Tiroler Kaiserjägermusik mit ca. 60 Mann und der Tiroler Kaiserjägerbund mit ca. 70 Mann.

Fleißiges Exerzieren hat sich bezahlt gemacht. Unser Auftreten und unsere Ehrensalue wurden mit viel Applaus und Lob, von allen Seiten bedacht.

Bei der internationalen **Gefallenengedenkfeier 2004** am Amraser Soldatenfriedhof schossen wir im Verband des Tiroler Kaiserjägerbundes eine Ehrensalue.

Dieses Totengedenken wurde wie auch letztes Jahr von hochrangigen politischen Persönlichkeiten und Militärattachés von 4 Nationen, besucht.

An diesem Kriegsofopfergedenken

nahmen neben anderen Formationen ein Ehrenzug der deutschen Gebirgstruppe und die Ehrenkompanie des Militärkommandos Tirol, teil.

Wir möchten uns auch auf diesem Weg bei Allen bedanken, welche bei der **Friedhofssammlung** am 01. November mit Ihrer Spende dazu beitragen, dass die vielen Soldatengräber

der beiden Weltkriege erhalten werden können.

Ein großer Dank gebührt der Gemeindeführung von Völs, welche uns immer wieder ihr Wohlwollen angedeihen lässt.

Abschließend möchten wir allen Völserinnen und Völsern schöne Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2005 wünschen.

**Redaktions-
schluss
für die Ausgabe
Februar 2005
Montag,
17. Jänner 2005**

Impressum: Medieninhaber
Herausgeber und Verleger: Gemeinde Völs, 6176 Völs.
Redaktion: GR Johannes Knapp,
GR Anton Pertl,
DDr. Erwin Niederwieser.
Für den Inhalt verantwortlich:
GR Johannes Knapp, 6176 Völs,
Telefon: 0512/303111/19 DW
e-mail: redaktion@voels.tirol.gv.at
Druck: Walserdruck, Telfs

Gut beraten in die Zukunft

Reinhard TODESCHINI, Tel.: (0664) 34 24 420

Wüstenrot

Die Bausparkasse

Die Versicherung

**Pensionisten
verband
Österreichs**  **Ortsgruppe
Völs
6176**

Es war wieder einiges los bei den Völser Pensionisten...

Theaternachmittag in der Dorfbühne Völs am Sonntag, den 31.10.2004 – Auf die Plätze fertig love!!! – in alt bewährter Weise mit unserem Ehrenobmann Rudi Unterwaditzer als Conferencier, der zahlreiche Mitglieder unserer Ortsgruppe begrüßen konnte.

Törggelefahrt ins Blaue: Im voll besetzten Doppeldeckerbus führte uns am 7.11.2004 unsere Reise, bei der bis zum Schluss niemand ahnte wohin's ging, ins Tiroler Unterland, und zwar zum Schlosswirt nach Tratzberg bei Jenbach. Zum Empfang in der gemütlichen neuen Stube wurde uns bereits mit reichhaltig gefüllten Zirbenholz-Obstschüsseln aufgewartet. Großen Hunger erforderte das angebotene neungängige Törggelenue, dass allen sehr gut gemundet

hat; und nach dem Essen gab's Musik in Hülle und Fülle, war doch unsere Törggelefahrt verbunden mit dem Besuch eines Musikantentreffens, bei dem sich wieder einmal Musikanten und Sänger aus Nah und Fern einfanden. Selbstverständlich durfte auch die Südtiroler Wein- und Treberverkostung nicht fehlen. Dem schlechten Wetter zum Trotz boten Bauern und traditionelle Handwerker ihre Waren auf Standln im Gastgarten zum Verkauf an.

Den erfreulichen Höhepunkt dieses schönen Nachmittags bildete der Überraschungsbesuch unseres Ehrenobmannes Rudi Unterwaditzer mit seiner Gattin Sophie.

Margit Reinalter
Schriftführerin



Weihnachtsbasar

Ein schöner Erfolg war der am 25. November an der Volksschule Völs durchgeführte Weihnachtsbasar. Die Basteleien der Kinder – Karten, Engel, Schlüsselanhänger, Kerzenhalter, Schneemänner, Geschenkstaschen, Lebkuchen und vieles andere mehr – wurden von den Besuchern bewundert und auch gerne gekauft.

Auch die liebevoll gebackenen köstlichen Kuchen und Brötchen wurden zum Kaffee mit Genuss verspeist.

Der ansehnliche Reinerlös von

1405,70 € kommt der Vinzenzgemeinschaft zugute.

Wir danken allen unermüdlichen Helfern:

Den Eltern und anderen Helfern, die Kuchen, Brötchen und Mineralwasser spendierten. Den Kindern, die in vielen Stunden schöne Werkstücke anfertigten. Den Lehrerinnen, die mit den Kindern bastelten und beim Verkauf halfen. Und nicht zuletzt Werklehrerin Monika Zehetgruber, die alles organisierte und viel Zeit und Energie in diesen Basar investierte.



Verband der Krippenfreunde Österreichs

Völs hat sich nahezu schon zu einem Krippendorf entwickelt. Die jährliche Krippenausstellung im Pfarrheim Völs ist mittlerweile auch zu einem festen Bestandteil im Advent geworden.

Wir möchten uns aber auch bei den Völserinnen und Völsern für den Besuch der Krippenausstellung und ihren Spenden am 4. und 5.12.2004 im Pfarrheim bedanken und auch ein Vergelt's Gott an den Herrn Pfarrer Christoph Pernter, dass er uns den Pfarrsaal für diese Ausstellung überlassen hat.

Die Krippenfreunde Völs wünschen allen Völserinnen und Völsern ein glückliches und vor allem ein gesundes Jahr 2005.

Mit einem freundlichen Gloria et Pax die Krippenfreunde Völs

Obmann Friedrich Seifert

BESTELLHOTLINE ZUM MITNEHMEN 302727

**Café Pizzeria
VÖLSERSEE**

Geöffnet:

Wochentags 16.00 - 24.00 Uhr
Sonn- Feiertag 11.00 - 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag
warme Küche ab 17.00 Uhr

- Ofenfrische Rippelen
- Kasspatz'In
- Schinkenrahmspatz'In
- Wienerschnitzel

PIZZA - PASTA - SALATE - TOASTS



Fasching 2005

„6 Tage“



Mittwoch, 2. Feber „Schlanggltag“

Einstimmung auf den Fasching im Zelt am Dorfplatz für alle Völser Schlanggln.
Ab ca. 20.30 Uhr

Donnerstag, 3. Feber „Ausgraben“

Ab 15.30 Uhr im Zelt am Dorfplatz

Samstag, 5. Feber „Ball“

Auf der Blaike ab 20.30 Uhr. Motto: „Nacht des Gruselns“

Sonntag, 6. Feber „Krapfenverkauf“

Unsere Paare versorgen Sie mit frischen Krapfen vom Dorfbäck

Dienstag, 8. Feber „Tampern“

Ab 3.00 Uhr ziehen drei Gruppen durch Völs

Dienstag, 8. Feber „Ausklang“

Ab 17.00 Uhr im Zelt am Dorfplatz. Unser Joggl verlässt uns wieder für ein Jahr.

Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen finden sie auf

www.huttler.at



Die Musikkapelle Völs erlaubt sich,
Sie mit Ihren Angehörigen und
Freunden zum diesjährigen

Musikball

Samstag, 29. Jänner 2005

Unter dem Motto:

„1000 und eine Nacht“

Beginn 20.30 Uhr

Veranstaltungszentrum Blaike

herzlich einzuladen, um Sie in die Zauberwelt des
Orients zu entführen.

Es unterhalten Sie **„Die Edelseer“**

von 19.00 bis 20.00 Uhr „All inklusiv“ Sonderangebot.
Um € 12,90 Eintritt inklusive Abendessen und ein Getränk
(Limo, 1/2 Bier, 1/4 Wein) pro Person

Ehrenschutz:

Bürgermeister HR. Dr. Josef Vantsch
Vizebürgermeister Reinhard Schretter
Vizebürgermeister Walter Kathrein

Eintritt: € 8,-

Tischreservierungen unter Tel.: 0676/5626996
vom 21.01.05 bis 28.01.05 von 18.00 bis 20.00 Uhr.
Wir bitten um Verständnis, dass wir reservierte Plätze nur bis
21.30 Uhr freihalten können.

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich Ihre



Musikkapelle Völs



Völser Sportball

**Sa., 22. Jänner 2005 -
20.30 Uhr**

im

Veranstaltungs- zentrum Blaike

mit der Gruppe **JUST 4 FUN**

„Happy Hour“

von 19.30 bis 20.30 Uhr

Tischreservierungen:

Tel. 0650/469 99 47

Thomas Fraccaro

Shuttledienst ab 19.30 Uhr
an den Völser Bushaltestellen:

Tel. 0676/381 55 52

Eintritt: € 8.-- www.sv-voels.at

Feuerwehrball

Samstag, 15. Jänner 2005

Blaike - Völs

Mit der Live-Band für Jung und Alt
Special Blend

DISCO ab 23.00 Uhr

(im JUZE) mit Sound aus allen Jahrzehnten

Ein Highlight dieser Veranstaltung
bietet unsere
Mitternachtseinlage

Tischreservierung unter Telefon 30 32 22
vom 10.01. bis 14.01.05,
von 19.00 bis 22.00 Uhr
Beginn: 20.30 Uhr – Eintritt: € 8,-

Auf Ihr Kommen freut sich die

Freiwillige Feuerwehr



Völs

Abholdienst von 19.30 bis 21.00 Uhr bei jeder Völser Bushaltestelle.

